





Dr. Fried

Tag des deutschen Volkstums
Berlin, 21. September.
Reichsminister Dr. Fried hat dem Reichstag...

Neues aus aller Welt

Eisenbahnunfall bei Dresden

Sehe morgen gegen 8 Uhr ereignete sich in Dresden bei der Einfahrt aus dem Bahnhof...

Triebwagen gegen Güterzug

Ausfallmensch bei Deutsch-Fronte
Wie die Pressestelle der Reichsbahnverwaltung...

Verstärkter Sturm an der belgischen Küste

Der Sturm, der seit Anfang der Woche im Nordseegebiet herrscht, hat am Donnerstag im Bereich der belgischen Küste wieder zugenommen...

Postkutsch-Auto in Rußland verunglückt

Am Donnerstagmorgen verunglückte auf der Gasse von Moskau nach Veningrad das Kutsch-Auto...

Der Chauffeur rief das Steuer herum und ließ dabei mit einem das Wagen kommenden zweiten Wagen zusammenstoßen...

Erdrutsch auf einer Grube

Wie das Bergamt Rinn-Weh mitteilt, ereignete sich im Tagebau der Braunkohlegrube 'Horstmann' bei Dörsch...

Verheerende Großfeuer

Fünf Arbeiterinnen ums Leben gekommen

Drastisch untesse Korrespondenten
Paris, 21. September.
Ein schweres Schicksal ereignete sich in einer Fabrik für Ausbrennstoffe...

Franziskanerpater verurteilt

Ein neuer Fall von Devisenvergehen
Der Franziskanerpater Franz Simolon (Water Bertrand) wurde in Breslau wegen Vergehens gegen das Devisengesetz...

Der Angeklagte hatte im Oktober 1934 und im Januar 1935 insgesamt 15.000 RM, die dem in Jerusalem anfalligen 'Berein vom Heiligen Lande'...

Die Angeklagte hatte aber unbekannt Begebenheiten gemacht, die Geld für eine Orgel zu übergeben...

Arbeitsbeschaffungs-Lotterie

F. Berlin, 21. September.
Der Reichs- und preussische Innenminister...

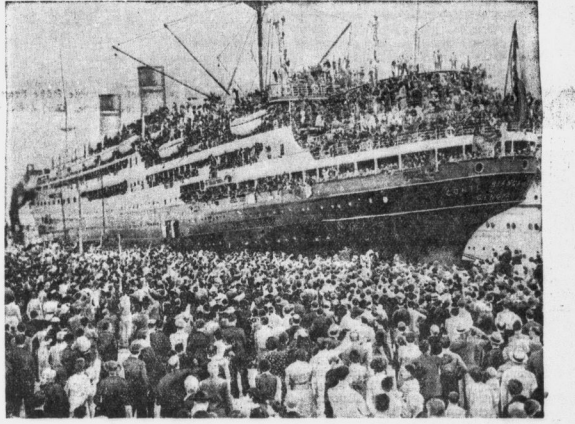
Flug mit 18 Passagieren

Belanca-Maschine hat zerlegt
Gestern hat die Belanca-Maschine hat zerlegt...

Zodessprung vom Kirchturm

Im Jener Christel Swaczeng wurde die einer älteren Frau am Friedhof...

Truppentransportdampfer brechend voll



Im dem Maße, wie sich die allgemeine politische Lage zuspizelt, nehmen die italienischen Truppentransporte nach Afrika einen immer größeren Umfang an...

Die 'gute alte Zeit'

Am 30. Todestag des Malers Karl Spitzweg am 21. September

Wie ein Gruß aus langvergangener Zeit mitten aus der Wilder an die einst aus Spitzwegs 'Diecker im vierden Todestag des hohen Deutsches am Münchener Dommarkt...

ist er mit erfreuten Sinnern und laubert Verge. Das alte, moere Menschen mit der Würstchen...

Im Spitzweg-Album, im ersten wie im zweiten, ist alles vereint. Waldeslust und Vogelzang, Nellen und Hüllchen, Sonntagshimmung und Mond...

Ein Alpendorf niedergebrannt

17 Häuser und die Kirche zerstört
Paris, 21. September.
Eine Feuerkatastrophe hat am Freitag das Alpendorf Calles bei Grenoble beimgelacht...

500 Arbeiterinnen ums Leben gekommen

Drastisch untesse Korrespondenten
Paris, 21. September.
Ein schweres Schicksal ereignete sich in einer Fabrik für Ausbrennstoffe...

Das Schicksal ereignete sich in einer Fabrik für Ausbrennstoffe, die mehrere Menschenleben gefordert...

Advertisement for 'Gut raliert' featuring 'ROTBART MONDEXTRA' hair cream. Includes text 'gut raliert!', 'ROTBART MONDEXTRA', and 'gut gelaunt!'.

Advertisement for '695' hair cream. Includes text '695', 'hinzut & Blandhertz', and '695'.

Becken' sagte sie. 'Ich habe dir, daß auf das die fröhliche Arbeit unter Molen im Hofe...

Erfindungsvorlesung im Stadtkolleg

Am Samstag, dem 20. September, wurde das Stadtkolleg die neue Spielzeit mit der Eröffnung...

Reiniger Theaterbau

Das Berliner Stadtkolleg, das im Jahre 1932 abgebrannt ist, wird jetzt der neuartigen Form wieder aufgebaut...

In fremde Länder. In Italien, Paris, London und Amsterdam...

Berliner Musikpreis

Bei der letzten hiesigen Veranstaltung der Berliner Kongressgemeinde...

Deutsche Opern-Spielzeit 1934/35

Eine Statistik über die deutschen Opern in der Spielzeit 1934/35...

Ans nichts wird nichts, das merke wohl, Wenn aus dir etwas werden soll.

# Fabrik im Grünen

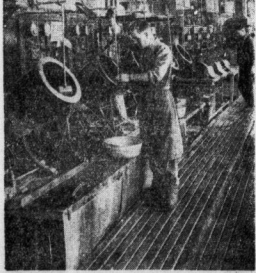
Wer von Erfurt spricht, wird heute nicht nur die wunderbare alte Stadt rühmen mit ihren vielen Domen und den so zahlreichen Denkmalen aus der deutschen Geschichte, sondern wird sich auch an die weltberühmte Blumen- und Samenzucht erinnern, die hier seit Jahrhunderten betrieben wird. Aber auch an der Industrie dieser Stadt kann nicht mehr vorbeigegangen werden, denn sie hat Erfurt zu einem Punkt von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung gemacht. In zahlreichen großen Werken sind Hunderte von Volksgenossen beschäftigt, und was sie schaffen, trägt das Ansehen deutscher Qualitätsarbeit weit über die Grenzen unseres Vaterlandes.



In riesenhafte Montagehallen erhalten die Maschinen endgültige Gestalt.

Mit einer Belegschaft von ca. 2500 Arbeitern und Angestellten ist die Europa Schreibmaschinen A.G. das führende Maschinenbauunternehmen Erfurts. Die Werkstätte betreibt seit mehr als 30 Jahren den Bau von Präzisions-Schreibmaschinen. 1903 in Berlin gegründet, hebete die Firma im Jahre 1924 nach Erfurt über. Hier, in 30 Gebäuden, auf einer Grundfläche von rund 90 000 Quadratmetern, steht die Wiege der Olympia-Schreibmaschinen. Die Fabrikhallen breiten sich, durchlässig von Grünflächen und gärtnerischen Anlagen unterbrochen, am Fuße des Bettesberges und der ehemaligen Zitadelle aus. Hier flingt aus allen Hallen die Melodie der Arbeit, die wieder Dinge schafft, mit denen andere arbeiten können. Das sind keine Maschinen, die Menschenarbeit überflüssig machen, sondern die dem schaffenden Volksgenossen helfen. Und sie selbst, die Schreibmaschine, ist von einem so feinen Mechanismus, daß sie selbst auch zum größten Teil mit Hilfe der menschlichen Verfassung hergestellt werden muß.

Diese Tatsache kann man erkennen, wenn man weiß, daß eine moderne Schreibmaschine etwa 2200 einzelne Teile hat, die sich erst aus einer Summe von 20 000 bis 30 000 verschiedensten Arbeitsvorgängen zum fertigen Schreibgerät formen. Bei der Herstellung dieser Prä-



In der galvanischen Zinktafel werden die Einzelteile je nach Zweckbestimmung beschichtet, verchromt oder lackiert.

zisionsergebnisse sind Schulung und Erfahrung die Hauptsache. Die Europa Schreibmaschinen A.G. hat deshalb seit dem ersten Tage ihres Bestehens immer darauf geachtet, sich einen leichten Einzug von Fachleuten zu erhalten. Durch eine fluge Verbringspolitik hat sie sich auch den Nachwuchs, der unerlässlich ist, gesichert. Eine moderne Schreibmaschinenfabrik ist ja eine ausgeprägte Hochschule für Feinmechanik. Wie genau muß es alles stimmen! Werden doch die einzelnen Stücke der Maschine in „Lehren“ genommen, die mit einer Toleranz bis zu einem Tausendstel Millimeter gearbeitet sind.

Ein Großunternehmen, das nach solchen Gesichtspunkten geleitet wird, konnte sich auch stetig fortentwickeln. Am 1. Mai 1932 betrug die Belegschaft 700 Personen, ein Jahr später waren es wieder über 1000, und heute ist das Doppelte davon weit überschritten, denn die Europa Schreibmaschinen A.G. stellt derzeit die meisten Schreibmaschinen unter den einflussreichen deutschen Fabriken her.

In den Werkstätten der Europa Schreibmaschinen A.G. werden die Olympia-Schreibmaschinen hergestellt, die dank ihrer Qualität weit verbreitet sind und in der ganzen Welt geschrieben werden. Fast alle Teile der Maschine entfallen im Werk. Das Rohmaterial



Besondere Bedeutung kommt der Werkzeugmacherei zu. Hier werden die Werkzeuge bis zu einer Toleranz von 1000stel Millimeter gearbeitet.

entwickelt sich unter den geschulten Händen der Belegschaft und unter der Mitwirkung von feinsten Maschinen zu den Olympia-Schreibmaschinen. Da wird gewalzt, gesogen, gestanzt, gedreht, gefräst, genietet, gebohrt, gehärtet, nikiert, lackiert und poliert. Jedes einzelne Teilchen wird unterwegs mehrfach mit dem Kontroll-Lehren geprüft, damit seine Austauschmöglichkeit garantiert und die zweckentsprechende Leistung in der Maschine ohne Nacharbeit vorhanden ist.

Bevor eine Olympia-Schreibmaschine fertiggestellt hergestellt wird, hat das Modell in der Versuchswerkstatt schon seine Probe bestanden. Da wird es nämlich erst einmal auf dem Wege der Danarbeit hergestellt. So kommt beispielsweise die Mittelmaschine auf einen Prüfstand, hier mit 16 Anschlüssen in der Sekunde arbeitet. (So schnell schreibt keine Stenotypistin!) Die Versuche werden so lange fortgesetzt, als sei die Maschine normalerweise mindestens 10 Jahre lang benutzt worden. Sind die Konstrukturen mit diesem Prüfer zufrieden, dann erst wird die neue Type fabrikmäßig herausgebracht.

Ein Spezialgebiet der Europa Schreibmaschinen A.G. stellt die Verklebung der Schreibmaschinenteile dar. Ein besonderes Leim-Laboratorium ist ausschließlich für die Erforschung der Schreibschaltwirkungen bestimmt. Die wissenschaftlichen und technischen Erfahrungen finden dann im Bau der Schreibmaschinen Verwendung. Bei Olympia-Tito gelang es, die Kanthäute auf 28 Pfund herunterzubrühen. Tito ist damit das geräuschärmste Schreibgerät, das es augenblicklich gibt. Die geringe Schallwirkung wird dadurch erreicht, daß man das geräuschmindernde Modell 8 der Olympia-Standbiermaschine in einem besonderen Tisch unterbringt, der mit schwebelastiger halbrunder Glashaube versehen ist. Dieses Gehäuse, das beim Einführen oder Herausnehmen des Papieres durch einen Fußhebel geöffnet wird, damit das an sich nur schwache Geräusch der Maschine weiterhin ab.

Bei der Olympia „Modell 8“, dem Standardmodell, ist die Geräuschdämpfung unter Verbeibaltung des gut bewährten Typen-

beheißens erzielt worden, so daß der leichte und gewohnte Anschlag und die starke Durchschlagkraft erhalten bleiben. Neben der Geräuschdämpfung weist die Maschine eine Reihe von Vorzügen auf, die dem Schreibenden das Arbeiten außerordentlich erleichtern. So verfügt die Maschine über automatische Papier-einführung, ebenfalls Überschrifteneinrichtung, Kugelhalter, Zerkleinerer, Textulator, fünffache Zeilenhaltung, automatische Farbbandwechsel und neuestische Kassettenhalter. Die Olympia 8 kann auch mit verschiedenen breiten Bändern ausgestattet werden, so daß die Wünsche nach Verwendung besonderer Papierbreiten Berücksichtigung finden. Das „Modell 8“ wird auch in Spezialausführungen und mit Zusatzgeräten geliefert, die die Maschine für eine Reihe von Sonderzwecken geeignet machen. Für die Ausfertigung von Briefchen-Sammeltabellen sind in einem Arbeitsgang fest die Olympia-Briefchenmaschine zur Verfügung; der Olympia-Fahrbänderer und der Olympia-Kollenschieber eignen sich zur Verschriftung endloser Formulare mit Rollen. Der Olympia-Kristallator dient als Formulareinwerfer und zum Tabulieren der Formulare in fenstretreter Richtung. Für Buchungs Zwecke wird die Olympia-Buchungsmaschine mit 2-Anlage gebaut, der

ebenfalls noch das Rechenwerk „Saldo-mat“ angegeschlossen werden kann. Die Vielseitigkeit des Fabrikationsprogramms der Europa Schreibmaschinen A.G. erschließt sich aber nicht in den mannigfachen Ausführungen der Büromaschinen; auch in Klein-Schreibmaschinen kommt sie den Wünschen des Schreibenden vollkommene Rechnung. Die kleinsten Ausführungen sind die Olympia-Modell-Etite als Kleinmaschine mit Tabulator und Stenodwale, also eine Maschine für höchste Ansprüche; Olympia-Progreß — als Kleinmaschine für Haus, Beruf und Reise gleich gut geeignet; und Olympia-Simpler — ebenso stabil wie ihre beiden Schwestern „Etite“ und „Progreß“, jedoch einfacher und deshalb auch billiger. Olympia-Etite und Progreß sind in verschiedenen Farben lieferbar.

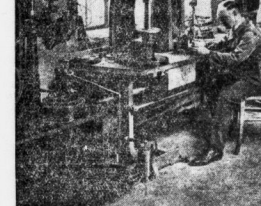
Die Reihe der Klein-Schreibmaschinen wird noch durch das jüngste Kind, die Olympia-Filia, vervollständigt. Olympia-Filia ist eine Koffer-Schreibmaschine, die für 100,50 RM. überall zu haben ist. Auf der letzten Internationalen Büromaschinen-Ausstellung in Berlin erregte die „Filia“, das der „Wohlfühlgerät“ unter den Schreibmaschinen, neben Olympia-Tito berechtigtes Aufsehen.

Aus den Werkstätten der Europa Schreibmaschinen A.G. stammt schließlich auch die Bürotypen-Maschine. Sie schreibt verschieden große Schriftarten aus gefalteter Bandrolle eine reiche Variation des Schriftbildes. Von ihr gibt es auch verschiedene Modelle. Sie besitzt nur drei Tasten und kann daher ohne Anleitung sofort bedient werden. Sie eignet sich besonders für Propaganda-Beschriftungen und kann leicht auch zur Beschriftung von Namenskarten und Adresslisten verwendet werden.

Der Grundfah der Europa-Schreibmaschinen A.G. sind den Wünschen der Kunden entgegen, erstreckt sich nicht nur auf den Bau der verschiedensten Modelle, sondern auch auf Sprachen und Schriften. Bei einmal einem Blick in das Lastaturregister der Firma tat, ist bekannt von der Vielfalt der hier für die verschiedensten Branchen und Sprachen vorgelegten Typaturen. So gibt

es beispielsweise für Techniker, Zahnärzte, Metzger, Eisenhandel, Banken und andere Fachleute, ebenso für Vordruckmaschinen zur Aufnahme und Wiedergabe von Telegrammtexten.

Aber auch damit ist die Grenze des Arbeitsfeldes der Europa Schreibmaschinen A.G. noch nicht erreicht. Die Firma stellt nämlich auch noch besondere Büromöbel her. Unter anderem beispielsweise einen viel eingesetzten Bürotisch mit federndem, drehbarem Tisch und verstellbarer Rückenlehne.



Der Werkstoff wird vor seiner Verarbeitung eingehenden Prüfungen unterzogen.

wie eine feine Stadt ausnimmt, in der benachbarte sämtliche Berufsgruppen vertreten sind. Alle Beteiligten umfaßt die vorbildliche Organisation der Betriebskameradschaft. Ihren äußeren Rahmen hat sie in den sozialen Einrichtungen. Ein eigenes Kameradschaftsheim (Rudow-Heim) hat sich die Gesellschaft in 600 Stunden freiwilliger Feierabendtätigkeit eingerichtet. Die naturidyllische Lage des Fabrikgeländes kommt der Ausgestaltung durch Freizeitanlagen und gärtnerische Anlagen entgegen. So nutzt das ganze Werk wie eine Fabrik im Grünen an. Der mühselgaltige Aufbau der Kameradschaft hat erreicht, daß die Belegschaft heute ihre eigene Wohnkolonie mit 3000 Ständen hat; Cafeteria, Exerzitorplatz, Singkammer, Streichorchester, Gymnastikgruppe, Frauenamt. Der kameradschaftliche Geist, der im Betriebe herrscht, beteiligt alle Mitarbeiter auch an dem Erfolg, den die Organisation der Europa Schreibmaschinen A.G. beim Publikum finden. Deshalb fühlen sich alle Gliederungen des Unternehmens einer gemeinsamen Aufgabe verpflichtet, ob sie nun Arbeiter im Werk sind oder gefähligste Vertreter in einem der vielen Verkaufsbüros. Vom Betriebsleiter bis zum letzten Mann in der Kameradschafts-Kasse: Alle heben für deutsche Qualitätsarbeit ein!



Wohlfühlgerät kommt Maschine am Arbeitsplatz zum Vorkommen. (Photos: Europa-Archiv)





# Mitteldeutschland

21. September.

## Vom mitteldeutschen Sondergericht

Wegen Verbrechen gegen das Gesetz vom 20. Dezember 1934 hatte sich am Freitag, Hermann D., aus ... vor dem mitteldeutschen Sondergericht in Halle zu verantworten. Das Sondergericht ...

Der Richter hat die Angeklagte ... aus dem Gefängnis ...

## Auf dem Bürgersteig totgefahren

Wismar. In früher Abendstunde fuhr ein verunglückter ... auf dem Bürgersteig ...

## Verirrte Angel

Wittorf. Als das Volk aus Wittorf ... verirrte Angel ...

## Liebestragödie in Dittorf

Dittorf. In der Nacht zum Sonntag ... Liebestragödie ...

## Unmensliche Mutter

Regen. Das Dorauer Schöffengericht ... Unmensliche Mutter ...

# „Gucke, wie e do aufmacht...“

## Die Jugend in der Goldenen Aue bei „Düfel Soldate“

Es war am Montagvormittag. Da hatten sich die Soldaten ... in der Goldenen Aue bei „Düfel Soldate“ ...



„Su e großes Auto haste noch nische jesehen, Karel!“

Wort wolle an; denn er hörte die Köcher ohne ... „Gucke, wie e do aufmacht...“ ...

# Röppe beteuert seine Unschuld

## Ist der Sohn Erwin vom Vater nach der Feldheune befehlt worden? — Es geht um den Indiszenbeweis

Über die Verhandlung gegen den 28-jährigen Röppe, der vor dem Schwurgericht ...

Der Angeklagte ist am 14. Dezember, um 10 Uhr, ...

Als er von dieser vergebliden nachmittägigen ...

## Wo ist Röppe in der Zwischenseit gewesen?

Röppe behauptet, er habe Erwin, der wieder ...

Röppe behauptet, er habe Erwin, der wieder ...

Der Wendarm berichtet, der Dienen an den ...

## Der Angeklagte wird ferner vorgehalten, daß ...

Der Angeklagte wird ferner vorgehalten, daß ...

Der Angeklagte wird ferner vorgehalten, daß ...

Der Angeklagte wird ferner vorgehalten, daß ...

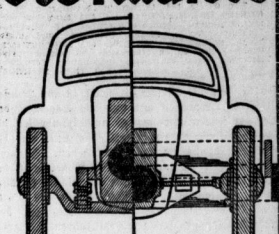
## Röppe hat ein ganzes Geld hineingeschoben, wenn ...

Röppe hat ein ganzes Geld hineingeschoben, wenn ...

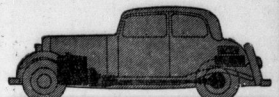
Röppe hat ein ganzes Geld hineingeschoben, wenn ...

Röppe hat ein ganzes Geld hineingeschoben, wenn ...

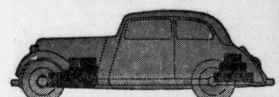
# Der Maßstab des Käufers



Tiefer Schwerpunkt ist ein besonderer Vorteil der ADLER FRONTANTRIEBS-Konstruktion.

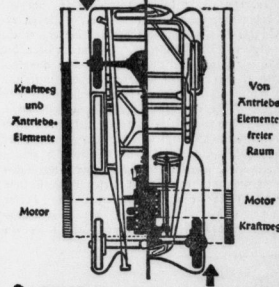


Ein Merkmal der alten Bauweise ist unökonomische Raumausnutzung.

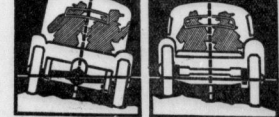


Die ADLER-Bauweise hat alle Antriebs-elemente einheitlich zusammengefaßt.

Hier sieht man deutlich die Nachteile der alten Bauweise.



Die ADLER-Bauweise zeigt dagegen größte Einheitlichkeit des Frontantriebs-Fahrgestelles.



Schmale Spur und nicht einzeln abgetrennte Räder begünstigen die Neigung des Kraftwagens bei schiefen und breiten, festeren Straßen.

Die ADLER-Bauart befähigt die hohe Bodenfreiheit des Kraftwagens bei schiefen und breiten, festeren Straßen.



ADLER FRONTANTRIEB ADLERWERKE VORM. HEINRICH KLEYER & CO. FRANKFURT AM MAIN

# Die Verwandlungen des Ikarus

Flugpläne der Menschheit seit 4000 Jahren

Der Erfolg des Fluges in Frankfurt a. M. am 2. März 1909 war ein historischer Augenblick. Die beiden mitmachenden Ingenieure, Sachler und Willinger konstruierten einen Apparat, der die Erfüllung eines uralten Menschheitswunsches darstellte. Sie haben das aufsehenerregende Ereignis zum Inhalt genommen, um in folgenden Zeilen einen Bericht über die letzten versuchten Versuche zu geben, die um die Konstruktion eines Muskelkraft-Fluggerätes angeht worden sind.

So als wie die Menschheit selbst ihr Verlangen zu fliegen. Bekanntlich war uns das Sagenwort der Vögel, so finden wir, wo es auch immer sei, die gleiche Sehnsucht, es dem Vogel gleichzutun und sich frei und leicht in die Luft zu erheben. Zunächst wollte man zum Menschenflug den Vogel selbst benutzen. Adler oder Schwäne, vor ein leichtes Gefährt gespannt, sollten den Menschen durch die Lüfte tragen. Dieser Gedanke begegnet uns bei den Vätern des Mittelalters schon vor 4000 Jahren. Die griechische Sage berichtet von Ikaros und Phäros, die befanntlich, um dem König Minos zu entfliehen,



Der „Schneider von Uim“

Rogelfedern mit Wachs zu großen Schwingen zusammengeknüpft und sich damit in die Luft zu erheben, wo Ikarus der Sonne zu nahe kam, so daß das Wachs schmolz, und er selber ins Meer stürzte. Auch die germanische Sage kennt den Menschenflug. Sie erzählt vom Hiegenden Walfüren, die sich in Schwannenhäuten kleiden, und von Skidlad dem Schmitz, der sich gegen den Wind in die Luft erhebt.

Waren es bis dahin fiktive Phantasien, so näherte man sich im Mittelalter dem Problem von der tatsächlichen Seite. Man erging sich nicht mehr in fiktiven Träumen, sondern begann ernsthaft darüber nachzudenken, wie es in der Tat möglich sei, sich mit Hilfe besonderer Konstruktionen in die Lüfte zu erheben. Im 13. Jahrhundert beginnt die eigentliche Geschichte des Menschenfluges. Es war wieder der Vogelförpner und Vogelflügel, von dem man ausging. Der Vogel war ja auch schwerer als die Luft und erhob sich durch die Arbeit seiner Schwingen von der Erde. Diese Bewegung wollte man nachahmen. Zahlreiche Versuche wurden gemacht, freilich ohne jeden Erfolg. Meist war der Tod der Vögel für das fiktive Wagnis. Kuffellen ist, wie sich gerade viele Dichter, angezogen durch ihren phantastischen Geist, in den Dienst dieser Idee stellten. Bekannt ist der geniale Ingenieur und Maler Leonardo da Vinci, der der überlegenen Flugkonstruktion des Mittelalters genannt zu werden

verdient. Er war es bereits, der die Verbilligung der Schwingen der kräftigen Weimustulatur antommen lassen wollte. Zahllos sind die Skizzen von flugtechnischen Plänen, die sein Nachlaß enthält. Er ahnte bereits den Ballonflug und die horizontale Aufschwebende voraus, die erst in weiteren Tagen in dem sogenannten Zeppelin Luftschiff verwirklicht wurde. Vorher hatte der englische Franziskaner Bacon eine Flammmaschine erdacht, deren Schwingen durch eine Kurbel angetrieben wurden. Kurz vor ihrer Vollendung wurde er jedoch der Zanderei verdinglich in den Kerker geworfen.

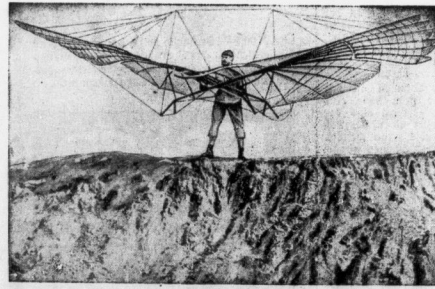
Nach langer Pause war es dann der bairische Landbaumeister Meerwein, der im 18. Jahrhundert, von dem Beispiel der Wildente ausgehend, eine genaue Schwingengröße für den Menschen errechnete. Sein Versuch mißlang allerdings 1785 in Oelheim. Sein Schüler, der Wiener Uhrmacher Jakob Degen, nahm den Adler als Vorbild und errechnete für den Menschen eine Schwingengröße von 7,22 Meter. Er brachte an den Hängen Schweizer aus Seidenstoff an, die sich beim Auswärtschlagen öffneten und bei der Rückwärtsbewegung schlossen. Außerdem besaßte er noch an seinem Flugzeug einen mit Wasserstoff gefüllten Ballon, mit Hilfe dessen es ihm 1812 in Paris tatsächlich gelang, sich 3 1/2 Stunden weit von seinem Startplatz zu entfernen. Durch Verwendung des Ballons scheidet er freilich aus der Reihe der Flugkonstruktion aus, wie überhaupt bemerkt werden muß, daß parallel mit der hier geschilderten Entwicklung, Experimente mit Ballonen leichter als die Luft, d. h. mit Heißluft- oder Gasballonen, bereits zu vollen Erfolgen geführt hatten. In einer besonders populären Geschichte erzählt es August Schuler, der bekannte Schweizer von Ulm, Jakob Böhlinger. Er hatte nach vielen mißlungenen Vorarbeiten ebenfalls ein Schwimmgelugzeug hergestellt, das durchaus die Billigung



Muskelkraft-Flugzeug eines Pariser Konstrukteurs, das durch Armarkt betätigt werden sollte

der damals in der Luftfahrt maßgebenden Kreise fand. Im Jahre 1811 startete er von einem an der Donau hochaufgetragenen Gerüst, jedoch eine Schwinge brach, Verletzungen sandete ihm zu und wurde unter dem Spott- und Hohn der Zuschauer angehehrt.

Nachdem nun wieder die Flugversuche einige Zeit geruht hatten, entdeckte man die verschiedenen Luftströmungen als neue unbekannte Kraft und gelangte so zu dem Gleit- und Schwebeflügel, dem Vorläufer unseres heutigen Segelfluges. Otto Lilien- thal blieb es vorbehalten, auf diesem Gebiete bahnbrechendes zu leisten und das Prinzip des Schwebefluges überhaupt zu erkennen. Als im im Jahre 1898 das Grünbergschiff erbaute, und es in den Abtimmer Bergen bei Berlin tüchtig abprobieren, waren seine Vorarbeiten schon fast vollendet, daß er der Begründer des Menschenfluges überhaupt genannt



Lilienthals Gleitflug-Apparat

werden konnte. Die Erfindung des Motors krönte sein Werk und brachte es zu der Vervollendung, die aus unserem Leben heute nicht mehr wegzudenken ist.

Schon auf diesem Wege ein voller Erfolg zu verzeichnen war, würde der Menschheit nicht, auf dem alten Wege weiteranzufahren, von dem man in eigentlich abgesehen war: dem Flug durch eigene Kraft. Hunderte erteilte Konstruktionen wurden entworfen und wieder verworfen. Das Schwimmgelugzeug ließ den Menschen nicht ruhen. In USA und Australien machten in jüngerer Zeit „fliegende Menschen“ von sich reden. Sie hielten jedoch weiter nichts als tollkühne künstliche Schaunummern: durch zwischen den Beinen und Armen ausgepannte Flügel gelang es ihnen, beim Sprung aus einem Flugzeug in die Luft gewisse Lageveränderungen vorzunehmen und zeitweise in einer Art Gleitflug zu schweben, bis sie ein am Rücken befestigter Ballonflug über die Erde brachte. Mit dem Flug durch eigene Kraft haben sie nichts zu tun. Die Verwirklichung dieses uralten Menschheitswunsches war vielmehr wieder deutschen Erfindern vorbehalten.

Auf dem Flugplan Rehnhof bei Frankfurt am Main gelang es dem Piloten Dinnbüll, in einem Flugzeug, das von den Ingenieuren Gaeßler und Willinger konstruiert war, mit eigener Kraft einen Flug über mehrere hundert Meter auszuführen. Das Flugzeug selbst ist von einer großen Geflügel- maforme Form zu unterscheiden. Mit einer Spannweite von 13 1/2 und einer Länge von 3 1/2 Meter besitzt es ein Gewicht von nur 20 Kilogramm. Ein kleiner Propeller von einem Meter Durchmesser wird durch eine hochübertriebene Treibräder angetrieben, die der Pilot mit den Füßen in Bewegung setzt, und die dem Propeller 500 bis 600 Umdrehungen in der Minute erteilt. Dies ist das ganze Geheimnis der Maschine!

Der Start erfolgt mit Hilfe eines Gummifelles, das der Pilot vor dem Flug in etwa acht bis zehn Minuten selbst spannt, und nach Auslösen eines Entzünders, der dann in die Maschine hineingezogen wird. Die Flügelsteuerung erfolgt von einem einzigen Draht aus, das nur mit den Händen betätigt wird, im Gegensatz zur sonstigen Seitensteuerung durch Fußpedale, denn die Hände braucht hier der Pilot zur Fortbewegung. Auf diese Weise



Ein „Fledermauslieger“  
Kilber: Welt-Botler

gelang es Strecken von 150, 177 und 200 Meter zurückzulegen. Der Pilot ließ sich hochziehen und begann sofort, durch Freien der genannten Strecken wegung zu setzen. Auf Freien der genannten Strecken flog der Apparat aus einer Kurve und näherte sich damit der Aufgabe, für deren Lösung die 5000-Meter- sehmische Gesellschaft in Frankfurt einen 5000-Meter- preis ausgesetzt hat: einen Flug durch mindestens 500 Meter Höhe um zwei Wennerbäumen herum. Vorläufig ist noch nicht abzusehen, wie sich dieser Flug durch eigene Muskelkraft ausführen werden soll. Auf jeden Fall ist er ein Erfolg, wie man ihn vor wenigen Monaten für unmöglich gehalten hätte.

„Es ist kaum vorstellbar“, daß der Mensch auch mit dem allergeringsten, flüchtigsten Medizinismus, den er durch seine eigene Muskelkraft zu bewegen hätte, infand gezeit werde, sein eigenes Gewicht in die Höhe zu heben und dort zu verweilen.“ Der Mann, der dieses sagte, war Helmholtz, als er Mitglied des Sachverständigen- ausschusses wurde, den die deutsche Regierung vorigen Jahrs durch eingesetzt hatte, um die Flug- des Menschenfluges zu prüfen. Die Vorzüge von Frankfurt haben nicht nur bewiesen, daß der Mensch fliegen kann, sondern daß es für den vollen Menschengehalt überhaupt kaum noch eine Möglichkeit gibt.

## Fliegende Sanitäter des hohen Nordens

Vom Transportballon zur Kranken-Fliegerstation

aus. Boden (Schweden), im September.

Es ist schon klar, daß in der Garnisonstadt Boden ist nur noch die Wache im Dienst, die anderen haben zum Teil Urlaub, zum Teil befinden sie sich in den Kellern. Das heißt das Zeppelin. Der Wachposten meldet sich und erklärt von der Post, daß es irgendetwas in Lappland ein sorgender Vater an das Zeppelin genannt ist — er mußte allein hundert Kilometer laufen, um einen Fernsprecher zu erreichen — um Hilfe für sein kleines Mädchen zu erbitten, das vor drei Tagen ein Geldstück verloren hat und nun mit höchstem Fieber krankes darniederliegt. Es handelt sich um das Kaptenver- zonia, das schon bei normalen Wetter schwer zu erreichen ist, aber bei dem Wetter, das im Augenblick des Anrufes herrscht, scheint ein Start des für solche Fälle bereitgestellten Flugzeuges fast unmöglich. Doch die Flieger hier oben sind gewöhnt, das eigene Leben zu wagen, wenn es gilt, Hilfe zu bringen.

Zuerst wird der Schienenweg besonnen. Aber bald ist auch da keine Sicht mehr möglich. Die Höhe beträgt nur 15 Meter, und wer jemals geflogen ist, weiß, daß schon in dieser geringen Höhe die Gefahr liegt, an ein Hindernis zu stoßen. Schließlich geht es um über eines Pfades weiter, und nach glücklichem Ringen im Schine der Witterungsstation landet das Flugzeug in der Nähe eines Gehöftes, das amianthaltigen Einwohner hat, die alle demselben Geschlecht entstammen und alle denselben Namen tragen. Der Vater hand mit dem kranken Kinde auf den Armen und während die Mutter eine einwöchige, fliegende Weite lang.

Trotz des Nebels gelang der Rückflug, das Kind kam in ein Krankenhaus und wurde nach einer gelungenen Nierengenaufnahme operiert und völlig genesend.

### Feinde der Natur

Schon die Feinde der Natur sind, belegen sie doch eine große Anzahl von Gefahren. Im Sommer sind besonders

der Nebel und die Moskito zu fürchten, im Herbst die Schneewürme und im Winter die Räte. Die Räte sind sehr gefährlich, das sind kleine Insekten, die im Herbst kommen und in den Menschen stechen. Das ist ein sehr gefährliches Gift, das im Herbst kommt und in den Menschen stechen. Das ist ein sehr gefährliches Gift, das im Herbst kommt und in den Menschen stechen.

Die Flieger vollends müssen nicht nur für den Winter vollkommen sicheren und ihre Maschinen der Gewalt haben, sie müssen auch Mut und Gelassenheit aufbringen.

### Das erste Krankengroßflugzeug

Vor einiger Zeit ist in Boden das erste Krankentransport-Großflugzeug in Dienst gestellt worden. Es kann sechs Patienten aufnehmen und hat auch einen Platz für den Piloten. Das ganze Gerüst hat ein fünf Meter langes, eingeteilte, von denen jeder einen Radius von 800 Kilometern betragt. Die größten Schwere stellen, die sich dem Ausbau findet wunderbarer Hilfstruppe entgegenstellen, sind die mangelfähigen Landemöglichkeiten. Immer noch müssen die Krankenträger viele Kilometer durch Wald, Morast und Schnee zum Landplatz getragen werden.

Das neuangeordnete „Comitè zum Studium sanitären Fliegers“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Zweig der Luftfahrt populär zu machen und besonders konstruierte Flugzeuge bauen zu lassen. Es ist zu hoffen, daß die Flieger des hohen Nordens bald in die Lage versetzt werden, das Leben ihrer kranken Mitmenschen zu retten und die Gesundheit der Bewohner der weißen Wildnis.

mit **Henko** weich die Wäsche ein!



# „Stadt und Land“ in Mittelddeutschland

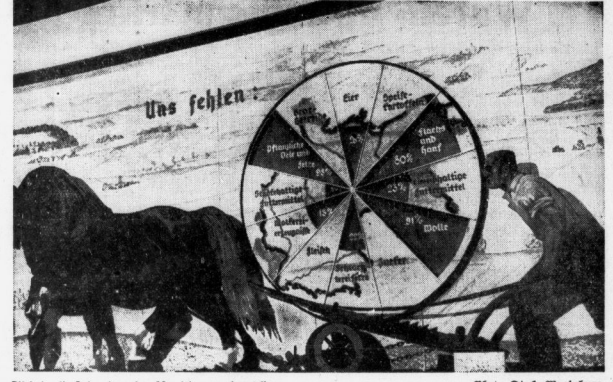
## Eröffnung der Magdeburger Ausstellung der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Die große Ausstellung „Stadt und Land“, die die Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt in diesen Tagen in Magdeburg durchführt, interessiert uns zunächst der Sache wegen, um die es geht, d. h. also das große Aufbaumaterial und die wirtschaftlichen Möglichkeiten wegen, die die Ausstellung den mittelddeutschen Bauern und Städter bietet. Zum anderen aber auch deswegen, weil diese Schau von einem Höhepunkte getragen wird, die in der Halle ihren Ort hat: der Landesbauernschaft. Man möge sich nur die Aufgabenstellung vergegenwärtigen, die die Ausstellung der Landesbauernschaft vor sich hat. Vielfach gibt uns das ein Bild, demnach auch in Halle einmal eine so prächtige Schau der mittelddeutschen Landwirtschaft zu veranstalten.

Die Ausstellung „Stadt und Land“, die gestern eröffnet wurde, nimmt sämtliche Magdeburger Hallen und das Freigeleise in Anspruch. Wohlgeordnet und propädeutisch und wissenschaftlich zweckvoll hat sich ein riesiges Material vor dem Besucher aus, der auf diese Weise tief über die Bedürfnisse der Stadt und den Nutzen aller landwirtschaftlichen Dinge im Zusammenhang unterrichtet wird. Es ist in der Halle der Landesbauernschaft für die Bedürfnisse der Stadtpropaganda organisiert worden, die sie den wirtschaftlichen Zwecken der Bevölkerung in immer stärkerem Maße mit dem volkswirtschaftlichen in Einklang bringen, dergestalt, daß die Magdeburger Ausstellung beispielsweise nur zu etwa 5 Prozent den anstellenden Betrieben zu 95 Prozent der volkswirtschaftlichen Zwecken gewidmet ist. So ergibt sich die hohe Bedeutung dieser Veranstaltung für die Förderung aller Ziele des Landesbauernverbandes von selbst.

Was bietet die Ausstellung im einzelnen? In der Zeit des Kampfes um die Selbstversorgung des deutschen Volkes steht notwendigerweise der Erzeugungsschlacht im Mittelpunkt der großen Aufgaben. Man darf daher erwarten, daß unsere mittelddeutsche Bauernschaft, für die dies alles geschaffen wurde, zum Gelingen dadurch beiträgt, daß sie die Ausstellung in großer Zahl besucht.

Man Teil nicht übermäßig fruchtbarer Acker und einen Klima, das es nur selten gestattet, mehr als eine Ernte im Jahreslauf dem Boden zu entnehmen, diese gegenüber ein hartes Volk von 65 Millionen, das ernährt werden muß. Einem Lebensraum, der aus dem Boden nur ein wenig zu entnehmen ist, gegenüber ein hartes Volk von 65 Millionen, das ernährt werden muß. Einem Lebensraum, der aus dem Boden nur ein wenig zu entnehmen ist, gegenüber ein hartes Volk von 65 Millionen, das ernährt werden muß. Einem Lebensraum, der aus dem Boden nur ein wenig zu entnehmen ist, gegenüber ein hartes Volk von 65 Millionen, das ernährt werden muß.



Blick in die Lehrschau der Magdeburger Ausstellung

der zur Gründung der Reichsbauernschaft in Magdeburg Grundlagedarstellung sein müßte, den Gedanken der Volksgemeinschaft. Er ist nicht etwas, was sich gegenwärtig und nicht etwas, was man mit Geld kaufen kann. Volksgemeinschaft muß täglich neu erleben und erneuern und täglich neu anerkennen in der Einleitung von „Jahrgang 1937“.

### Die Eröffnung der Ausstellung

Am Freitag wurde die Ausstellung „Stadt und Land“ von Landesbauernschafters Landesrat Engelking eröffnet. Man darf daher erwarten, daß unsere mittelddeutsche Bauernschaft, für die dies alles geschaffen wurde, zum Gelingen dadurch beiträgt, daß sie die Ausstellung in großer Zahl besucht.

### der zur Gründung der Reichsbauernschaft in Magdeburg Grundlagedarstellung sein müßte, den Gedanken der Volksgemeinschaft.

Er ist nicht etwas, was sich gegenwärtig und nicht etwas, was man mit Geld kaufen kann. Volksgemeinschaft muß täglich neu erleben und erneuern und täglich neu anerkennen in der Einleitung von „Jahrgang 1937“.

## Die Weltwirtschaft in Unruhe

### Kurstürze an den Börsen — Preisauftrieb bei den Rohstoffen

Die Aufspaltung im italienisch-englischen Konflikt und die gefährliche Kriegsbefürchtung in Asien haben dem Weltmarkt einen schweren Schlag versetzt. Man muß schon 21 Jahre zurückdenken, um eine ähnliche Atmosphäre der Spannung und der Nervosität wiederzufinden. Die internationalen Märkte haben im Zeichen des größten Weltmarktes, so man hinsieht, in London, Paris und in Mailand, ja selbst in New York und in Wien und Venedig, eine gewisse Ähnlichkeit gefunden. Nur im fernsten Osten, in Tokio, fehlt die Werte. Die Lage der Dinge, weil sich die Japaner schon jetzt als Rivalen der Situation fühlen.

„Kriegsgewinnler“ kann die Petrochemieindustrie am besten bezeichnet werden. Der zureichende Bedarf wird zur Zeit vornehmlich von Rumänien und dem Irak geliefert. Beide Länder haben aber den Preispreis so in die Höhe getrieben, daß man heute das amerikanische Benzin um 10 Prozent billiger in Europa erhält als das eben genannte. Nur fehlt es den Räufern an Devisen, um den Vereinigten Staaten das so kostbare Petrochemie abzunehmen. Devisenmangel heißt man in Washington, daß die hohen Transport-Verkehrsprämien für Petrochemie-Lieferungen aus Rumänien und dem Irak darauf profitiert haben, daß man auf das amerikanische Petrochemie zurückgreifen mußte.

Selbstverständlich konnte eine solche Entwicklung nicht ohne Einfluß auf die internationalen Devisenmärkte bleiben. Im Zeichen des Stabilisierungsgeldes hat das englische Pfund eine empfindliche Wertschwächung erfahren. Das Pfund hätte es in Wochensicht an Wert ein, und zwar als Folge der Abwanderung europäischen Kapitals nach den USA. Dabei verhält sich der britische Pfundwertungsindex verhältnismäßig abwertend und bekräftigt seine Interventionenstätigkeit lediglich auf dem Ausleih der Devisen. Damit trug das Erntes der Lage der Dinge nicht nur dazu bei, sondern die „Times“, daß ein erheblicher Teil des Goldbestandes der Banca d'Italia in den Gewinnen der Bank of England konzentriert ist und gefunden habe. Die Nachricht hat viel Bedeutsamkeit für sich, denn das alles zeigt die Möglichkeit unterhalten eines Notenbankens bei der englischen Zentralbank größere Goldbestände, um über sie zu jeder Zeit, und Recht sei als Mandatverwalter verfügen zu können.

Weitere Ausgießer des Mittelmeerkonfliktes sind die Metalle, die reibenden Absatz bei steigenden Preisen finden. Aber auch Schmalz, Zucker, Baumwolle und nicht zu vergessen, der Weizen werden den Produzenten aus den Händen genommen. In Chicago ist die Weizenpreise in kurzer Zeit von 85 auf 100 ct. emporgeschnitten. In Dänemark unterliegt die Butter hohen Preisprüngen. Auch die Viehzüchter sehen an. Die Preise der Züchter und Gewinner im Zeichen der absehbaren Kriegsbefürchtung haben sich noch beträchtlich fortgesetzt, dabei darf man freilich nicht übersehen, es handelt sich um ein Spiel mit dem Feuer. Eine hungarische Welt, eine verarmte Welt, die eben erst die schweren aller Kräfte überstanden hat, steht von neuem im Begriff, sich kopflastig ins Abseits zu stürzen.

### Italiens Gold schrumpft weiter

Der Goldbestand der Banca d'Italia hat in der Zeit vom 31. August bis 10. September eine weitere starke Verminderung um 4,56 (4,79) Milliarden Lire erfahren. Auch die Devisenreserve ging um 492,05 (488,04) Millionen Lire zurück. Das Wechselkursverhältnis zeigt eine Erhöhung auf 4,05 (3,95) Milliarden Lire, die Lombards liegen auf 2,30 (2,19) Milliarden Lire. Der Notenbestand in Umlauf erhöht eine weitere Vergrößerung auf 14,39 (14,09) Milliarden Lire.

### Der Goldbestand der Banca d'Italia hat in der Zeit vom 31. August bis 10. September eine weitere starke Verminderung um 4,56 (4,79) Milliarden Lire erfahren.

Auch die Devisenreserve ging um 492,05 (488,04) Millionen Lire zurück. Das Wechselkursverhältnis zeigt eine Erhöhung auf 4,05 (3,95) Milliarden Lire, die Lombards liegen auf 2,30 (2,19) Milliarden Lire. Der Notenbestand in Umlauf erhöht eine weitere Vergrößerung auf 14,39 (14,09) Milliarden Lire.

### Vorböten des Herbstes in den deutschen Bankbilanzen

Die nunmehr vorliegenden Monatsbilanzen der deutschen Kreditbanken per 31. August 1935 lassen, rein äußerlich betrachtet, keine erheblichen Veränderungen gegenüber dem Juli erkennen. Bestätigt man dem Substanzmaterial jedoch auf den Grund, dann werden vor allem die sich steigenden Ausprägungen der deutschen Wirtschaft zum Herbsttermin sichtbar. Die Kreditbanken zeigen, namentlich bei den Berliner Großbanken, eine härtere Stimmung, andererseits haben, wohl als Folge des erhöhten Goldbestandes, die Schuldner keine weitere Einengung mehr erfahren.

Auf der Passivseite zeigen die Depositen bei den Großbanken eine Schrumpfung um 74 auf 6704 Millionen RM. Bemerkenswert ist, daß sowohl die Einlagen anderer Banken als auch die „Sparbank-Gläubiger“ bei den meisten Instituten zurückgegangen sind. Die Spareinlagen, die in den letzten Monaten regelmäßig eine Erhöhung erfahren, blieben diesmal mit 600 Millionen RM unverändert. Der Aktienbestand wurde um 5 auf 730 Millionen RM erhöht, ebenso wietten sich die eigenen Anstaltsanforderlichkeiten um 26 auf 611 Millionen RM aus.

Auf der Aktivseite haben die Bankgebäude eine Erhöhung um 17 Millionen RM, die Wechselreserven eine solche um 30 Millionen RM bei einer Schrumpfung der Vorräte an Schatzanweisungen um 8 Millionen RM erfahren. Interessant sind die Bewegungen auf dem Konto „Schuldner“. Es zeigt insgesamt eine Ausweitung um 16 Millionen RM bei einer Steigerung der „Sonstigen Debitoren“ um 19 Millionen RM. Der Anteil der erdichte Goldbestände an den gesamten Debitoren hat sich von 1,5 auf 1,2 Prozent erhöht. Diese und viele Firmen aus dem Bereich der Betriebskosten öffentlicher Erdwerke aufgenommen haben.

Im Übrigen zeigt die ständige Geschäftsentwicklung im August weiter an. Obwohl die Sparkassen in diesem Monat die letzte Rate auf die im Frühjahr übernommenen 500 Millionen RM Reichsbank-Schulden, sind ihre Einlagen für die hohen unvollständigen Girokonten nur unmerklich gegenüber dem Juli zurückgegangen. Die Einzahlung auf die 1935er Reichsbank-Schulden, die im August zum Abschluß gelangt worden sein. Demnach ist der August wiederum ein betrieblicher Sparmonat geworden wie immer.

### Ammdorfer Papierfabrik

#### Wiedereröffnung der Dividenden

Die bereits im Mai dieses Jahres von der Verwaltung der Ammdorfer Papierfabrik gelegentlich des Dreierdividenden-Abschlusses ausgesprochene Vermutung, daß man mit einer Wiedereröffnung der Dividenden eine sachliche und wirtschaftlich gerechtere Lösung finden, hat sich nunmehr bestätigt. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, daß am 25. Oktober in Halle die Dividenden für das Geschäftsjahr 1934/35 die Auszahlung einer Dividende von 4 (0) Prozent nach den üblichen Abschreibungen (i. V. 529.572 RM) vorzuschlagen. Im Zusammenhang damit ist daran erinnert, daß die Dividenden für das Geschäftsjahr 1930/31 eine Dividende gezahlt hatte, und zwar 6 Prozent; vorher wurden 10 Prozent für 1929/30, 12 Prozent 1928/29 und 1927/28 und 15 Prozent für 1926/27 gezahlt.

### Landschaftliche Bank Halle

Die landschaftliche Bank der Provinz Sachsen in Halle weist in dem am 31. Dezember 1934 abgelaufenen Geschäftsjahre einen Gesamtumsatz von 520 (500,9) Millionen RM auf. Die Gesamtumsätze haben sich auf 888.758 (950.579) RM, die Gesamtumsätze, einschließlich Abschreibungen, auf 721.890 (808.629) RM, so daß sich ein Rückgang um 107.078 (80.959) RM ergibt, der sich aus dem Gewinnvortrag aus 1933 in Höhe von 98.881 RM ergibt. Aus diesem Betriebsergebnis sind die sachungsmäßigen Aufwendungen zum Abschreiben und Wertschätzung der Immobilien in Höhe von 25.000 RM, die bei früheren Geschäftsjahren vorweg an die Landbank abgeführt wurden.

### Erhöhte Bautätigkeit im Juli

Die Vereinfachung beträchtlicher öffentlicher Mittel für den Ausbau von Wohnungen hat zu einer weiteren Steigerung des Baumaterials beigetragen. Die Bauverträge haben gegenüber Juli 1934 in den Großstädten und in den Mittelstädten um 88 Prozent und um 85 Prozent an, in den Gemeinden mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern um 22 Prozent. Bei den Bauverträgen haben die Großstädte mit einer Zunahme um 85 Prozent ebenfalls an erster Stelle; es folgten mit 88 Prozent die Mittelstädte und mit 22 Prozent die kleineren Gemeinden. Die Zahl der Bauverträge in 85 Groß- und Mittelstädten betrug im Vergleich mit 810; das Ergebnis des Monats Juli 1934 um 7 Prozent übertrieben, das des Monats Juli 1934 um 70 Prozent.

### Kriegsrisiko in der Versicherung

Auch die deutschen Transportversicherer haben sich jetzt zur Abänderung des Kriegsrisikos entschlossen. Beratungen darüber, wie dem berechtigten Versicherungsbedürfnis am besten Rechnung zu tragen ist, sind im Gange. Unklarheiten für Kaufleute. Durch eine Erhöhung des Reichsversicherungsbeitrags ist das Versicherungsrisiko für Kaufleute ab 28. September auf Reichsversicherungsbeitrag und Kaufmannsbeitrag abgedeckt worden.

# Nach der Arbeit besinnliche Erholung durch die Hallische Nachrichten

### Hallische Nachrichten

die interessante Zeitung  
mit ausgedehntem, wertvollem Lesestoff

Berliner Börse

Kräftig erholt

Berlin, 21. September. Nachdem die Börse in den letzten Tagen demunter unter Druck gelegen hatte und die Aktiennote eine erhebliche Einbuße verzeichnete, machte sich am Abend des Erntedankfestes eine härtere Wiederaufholung bemerkbar. Die Kurse setzten sich heute um 2 bis 3 Prozent zurück, um zu erholen, was auf vielen Märkten die Gewinne im gleichen Ausmaß und teilweise auch darüber hinaus. Wenn auch bei diesen Fortschritten die Frage der Marktzulassung eine gewisse Rolle spielt, so scheint es sich in der Hauptsache doch um die Rückkehr zum normalisierten Gelingen zu handeln. Die Meinungen hierüber waren jedoch geteilt, nämlich in der französischen Presse die Auffassung vertreten wurde, daß Wirtschaft mit Zeit gewinnen würde.

Die Umsätze waren in Montan- und einzelnen Elektrowerten etwas lebhafter als in den Vortagen. Stahl erholte sich insbesondere in den letzten Zeit härter als andere Werte, vor allem Stahlbauarbeiten. Eisen erholte sich um 2 bis 3 Prozent, die A- bis C-Mittelwerte um 3 bis 4 Prozent. Auf waren 2 Prozent höher, in Stahl-Werten die 3 bis 4 Prozent höher, gingen zum ersten Male 1000 Stück.

Montanwerte gewannen bis zu 2 Prozent und Stahl 3 Prozent. Zudem, die noch am 19. d. M. mit 90 beendeten, erholten sich mit 101. Von 38 an 101 erholten sich um 3 bis 4 Prozent und die übrigen 1 bis 2 Prozent. Leitende Wertpapiere gewannen bis zu 2, nur Siemens 1,88 und 190, 199 waren 1,88 Prozent höher und 190, 199 waren 1,88 Prozent höher. Der Metallmarkt erholte sich um 2 bis 3 Prozent. Am Elektromarkt hatten Siemens (+ 3%) und Automobilmarkt (+ 3%) die Führung.

Die 101 erholte sich um 1,88 Prozent, was in den letzten Tagen ein außerordentliches Ereignis war. Die Verluste von 18, 1/2 Prozent, Stahl- und Stahlbauarbeiten sind heute wieder an den Markt- und Metallmärkten waren 2 bis 3 Prozent und Stahl-Werte um 2 bis 3 Prozent. Die übrigen Werte waren um 1 bis 2 Prozent und Stahl- und Stahlbauarbeiten um 2 bis 3 Prozent. Der Metallmarkt erholte sich um 2 bis 3 Prozent. Am Elektromarkt hatten Siemens (+ 3%) und Automobilmarkt (+ 3%) die Führung.

Mitteldeutsche Börse

Leipzig, 21. September. Am Aktienmarkt trat heute ein von dem Erntedankfest ausgehendes ein. Die Kurse setzten sich heute um 2 bis 3 Prozent zurück, um zu erholen, was auf vielen Märkten die Gewinne im gleichen Ausmaß und teilweise auch darüber hinaus. Wenn auch bei diesen Fortschritten die Frage der Marktzulassung eine gewisse Rolle spielt, so scheint es sich in der Hauptsache doch um die Rückkehr zum normalisierten Gelingen zu handeln. Die Meinungen hierüber waren jedoch geteilt, nämlich in der französischen Presse die Auffassung vertreten wurde, daß Wirtschaft mit Zeit gewinnen würde.

Die Umsätze waren in Montan- und einzelnen Elektrowerten etwas lebhafter als in den Vortagen. Stahl erholte sich insbesondere in den letzten Zeit härter als andere Werte, vor allem Stahlbauarbeiten. Eisen erholte sich um 2 bis 3 Prozent, die A- bis C-Mittelwerte um 3 bis 4 Prozent. Auf waren 2 Prozent höher, in Stahl-Werten die 3 bis 4 Prozent höher, gingen zum ersten Male 1000 Stück.

Montanwerte gewannen bis zu 2 Prozent und Stahl 3 Prozent. Zudem, die noch am 19. d. M. mit 90 beendeten, erholten sich mit 101. Von 38 an 101 erholten sich um 3 bis 4 Prozent und die übrigen 1 bis 2 Prozent. Leitende Wertpapiere gewannen bis zu 2, nur Siemens 1,88 und 190, 199 waren 1,88 Prozent höher und 190, 199 waren 1,88 Prozent höher. Der Metallmarkt erholte sich um 2 bis 3 Prozent. Am Elektromarkt hatten Siemens (+ 3%) und Automobilmarkt (+ 3%) die Führung.

Konkurse und Vergleichssachen

Leipzig, 21. September. In Leipzig sind heute zwei Konkurse eröffnet worden. Der erste Konkurs betrifft die Firma 'Leipzig', die zweite die Firma 'Leipzig'. Die Konkursverwalter sind 'Leipzig' und 'Leipzig'.

Berliner Börse

20. September

Die Unstimmigkeiten haben Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table with columns for currency types (e.g., Gold, Deutsches Reichsmark) and their respective exchange rates.

Festverzinsliche Werte

Table listing interest-bearing securities with columns for issuer (e.g., Deutsche Reichsbank) and interest rate.

Steuergutscheine

Table listing tax certificates with columns for issuer and value.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

Bericht über die abgelaufene Woche

Trotz verfehlener günstiger Meldungen über die Besserung der deutschen Wirtschaft und trotz des Erntedankfestes, der die Börse in Leipzig ebenfalls kräftig erholt hat, sind die Kurse heute um 2 bis 3 Prozent zurückgegangen. Die Kurse setzten sich heute um 2 bis 3 Prozent zurück, um zu erholen, was auf vielen Märkten die Gewinne im gleichen Ausmaß und teilweise auch darüber hinaus. Wenn auch bei diesen Fortschritten die Frage der Marktzulassung eine gewisse Rolle spielt, so scheint es sich in der Hauptsache doch um die Rückkehr zum normalisierten Gelingen zu handeln. Die Meinungen hierüber waren jedoch geteilt, nämlich in der französischen Presse die Auffassung vertreten wurde, daß Wirtschaft mit Zeit gewinnen würde.

Die Umsätze waren in Montan- und einzelnen Elektrowerten etwas lebhafter als in den Vortagen. Stahl erholte sich insbesondere in den letzten Zeit härter als andere Werte, vor allem Stahlbauarbeiten. Eisen erholte sich um 2 bis 3 Prozent, die A- bis C-Mittelwerte um 3 bis 4 Prozent. Auf waren 2 Prozent höher, in Stahl-Werten die 3 bis 4 Prozent höher, gingen zum ersten Male 1000 Stück.

Montanwerte gewannen bis zu 2 Prozent und Stahl 3 Prozent. Zudem, die noch am 19. d. M. mit 90 beendeten, erholten sich mit 101. Von 38 an 101 erholten sich um 3 bis 4 Prozent und die übrigen 1 bis 2 Prozent. Leitende Wertpapiere gewannen bis zu 2, nur Siemens 1,88 und 190, 199 waren 1,88 Prozent höher und 190, 199 waren 1,88 Prozent höher. Der Metallmarkt erholte sich um 2 bis 3 Prozent. Am Elektromarkt hatten Siemens (+ 3%) und Automobilmarkt (+ 3%) die Führung.

Waren- und Viehmärkte

Leipzig, 21. September. Auf dem Getreidemarkt sind heute keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die Preise sind im allgemeinen stabil geblieben. Auf dem Viehmarkt sind heute ebenfalls keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die Preise sind im allgemeinen stabil geblieben.

Berliner Getreidemarkt

Table showing grain market prices for various types of wheat, rye, and barley, including prices per 100 kg.

Hallischer Getreidemarkt

Table showing grain market prices for various types of wheat, rye, and barley in Halle, including prices per 100 kg.

Butter

Leipzig, 21. September. Auf dem Buttermarkt sind heute keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die Preise sind im allgemeinen stabil geblieben.

Eier

Leipzig, 21. September. Auf dem Eiermarkt sind heute keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die Preise sind im allgemeinen stabil geblieben.

Aktion

Table listing stock market transactions for various companies, including names and prices.

Neuige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table listing new opening prices for various types of variable securities, including names and prices.

Kurszettel der Hausfrau

Table listing prices for various household goods, including flour, sugar, and oil, with prices per unit.

Metalle

Leipzig, 21. September. Auf dem Metallmarkt sind heute keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die Preise sind im allgemeinen stabil geblieben.

Viehmärkte

Leipzig, 21. September. Auf dem Viehmarkt sind heute keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die Preise sind im allgemeinen stabil geblieben.

Schiffsverkehr auf der Saale

Leipzig, 21. September. Auf dem Schiffsverkehr auf der Saale sind heute keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die Preise sind im allgemeinen stabil geblieben.

Vordrings-u. Versteigerungs-Kalender

Leipzig, 21. September. Auf dem Vordrings- und Versteigerungs-Kalender sind heute keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die Preise sind im allgemeinen stabil geblieben.

Mitteldeutsche Börse

in Leipzig

Die Unstimmigkeiten haben Gewähr

Festverzinsliche Werte

Table listing interest-bearing securities for the Leipzig market, including names and interest rates.

Steuergutscheine

Table listing tax certificates for the Leipzig market, including names and values.

Aktion

Table listing stock market transactions for the Leipzig market, including names and prices.

Neuige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table listing new opening prices for various types of variable securities for the Leipzig market, including names and prices.

Fraiverkehr

Table listing freight rates for various routes, including names and prices.





## Nächtliches Gesicht / Von R. R. Neubert

Vor einer Stunde hatte der D-Spa den Pariser Bahnhof verlassen. Die Nacht lag schon über dem Land. Das Rollen des Wagens in der Dunkelheit der Lokomotive und lauten verlässig auf dem Schienenweg nieder. Wälder, Dörfer, getreidete Felder...

Das mein Vater gefallen war. Koffschick! Sie schaute ihm und lächelte, während sie nervös über ihre Stirn trieb, zu erzählen fort. Ich hatte plötzlich furchtbare Angst, als der Zug die Weide passierte. Ein Gesicht hatte mich in dem Dunkel der Nacht an, ein analoges, vom Tod beschattetes Gesicht, es war das Gesicht meines Mannes. Ich schrak so sehr, daß ich mein Mann befragt zu mir beugte: „Was hast du denn?“ Ich

Der Deiser Jean hatte sich gerade mit einem Schluß aus der Raffetstraße gefehlt. Ihm war auf dem anderen Ufer der Straße nach Paris vorübergefahren. Blüthig gab es einen gewaltigen Knack, eine große Erschütterung lief durch den ganzen Zug, er knirschte und freisteigte sich. Die Lokomotivführer dachte im ersten Augenblick an ein Unfälle, dann rief er dem ersten Bedienten Deiser zu: „Notbremse!“ Der Zug hielt. Bedienten liefen die Weichen an den Wagen entlang. Aus einem Abteil rief jemand aufgeregt ein Mann: „Es war das Abteil, in dem die Frau, eine dreißigjährige Frau lag, die ihre Mitreisenden mit ihrer Erzählung in Spannung und Schrecken versetzt hatte. Jetzt lag sie

Butler lag da und lauschte allem. Jetzt hob er die Glocken an zu läuten. Sicher klingen die Glocken von Cleveand nicht anders als andere Glocken. Aber für Butler klangen sie eine eigene Melodie. Die Erinnerungen lebten in ihm, er sah als der Ton der Glocken ihm umflaute. Er lag im Arm des Mannes beim ersten Anhalten an der Hand des Wagens. Er lag im Arm des Mannes, der sich hinter dem Garg gegen. Er lag im Arm des Mannes, der den ganzen Bereich seines Lebens wieder, er sah das Jägerbild und schmerzhafte Enttäuschung in die Welt des Lebens.



Rhythmus der Arbeit / Holzschnitt von Hermann Siebold (Deike M)

Der Zug raste durch die Nacht. Die Abteile waren besetzt. Plötzlich aber der Deiser Jean gab es aber einen Menschen im Zug, der sich an den Fahrplan der Nachtfahrt erinnerte. Er sah eine kleine, weiche dreißigjährige Frau, die den Fahrplan der Nachtfahrt besaß und die ganze Nacht über in ihrer Ecke lag. Ein unmerklicher Schimmer hatte hinter dieser Frau eine tiefere Erregung in ihren Augen, aber niemand achtete recht auf die schwebende Frau. Ihr gegenüber unterhielt sie sich selbst am Pariser Bahnhof, und das Klebeband in der anderen Ecke war sich selbst gewidmet.

Die Frau rief durch die Nacht. Die Abteile waren besetzt. Plötzlich aber der Deiser Jean gab es aber einen Menschen im Zug, der sich an den Fahrplan der Nachtfahrt erinnerte. Er sah eine kleine, weiche dreißigjährige Frau, die den Fahrplan der Nachtfahrt besaß und die ganze Nacht über in ihrer Ecke lag. Ein unmerklicher Schimmer hatte hinter dieser Frau eine tiefere Erregung in ihren Augen, aber niemand achtete recht auf die schwebende Frau. Ihr gegenüber unterhielt sie sich selbst am Pariser Bahnhof, und das Klebeband in der anderen Ecke war sich selbst gewidmet.

Das Schöne am Herbst waren die Ferien, und es gab auch keine Ferien, die wir Kinder nicht in dem weitläufigen Handelsgeschäft. Tante Hanna im kleinen Dienstvertrahen. Aber prächtiger als Kornböden und Mühlentücher, Füllhörner als Apfelbäume, als Gärten mit Rosenplanzen, die hinter den Büschen aufgestellt waren, war der ungeheure Steinhaufen, der mitten im Hof stand, in dem man wie ein Schloß von grünen Nüssen leben konnte und aus dessen Zweigen man als Feldherr alles überblicken konnte, was draußen auf dem Feldgeschehen geschah. Ein und Ausfall der Wägen verhandelt und behandelt wurde, was die Bauern an, und abblühen, ja sogar, was es zu Mittag gab, weil man mit einem Gesicht schick von oben in die Kunst der Nussbaum fesselt.

## Nußraub / Von Hans Friedrich Wand

Das Schöne am Herbst waren die Ferien, und es gab auch keine Ferien, die wir Kinder nicht in dem weitläufigen Handelsgeschäft. Tante Hanna im kleinen Dienstvertrahen. Aber prächtiger als Kornböden und Mühlentücher, Füllhörner als Apfelbäume, als Gärten mit Rosenplanzen, die hinter den Büschen aufgestellt waren, war der ungeheure Steinhaufen, der mitten im Hof stand, in dem man wie ein Schloß von grünen Nüssen leben konnte und aus dessen Zweigen man als Feldherr alles überblicken konnte, was draußen auf dem Feldgeschehen geschah. Ein und Ausfall der Wägen verhandelt und behandelt wurde, was die Bauern an, und abblühen, ja sogar, was es zu Mittag gab, weil man mit einem Gesicht schick von oben in die Kunst der Nussbaum fesselt.

„Mein, mein, ich wollte nicht aufstehen“, sagte fast die Frau, die ich fragte nur zu... „Wahrscheinlich das große Unglück, genau vor einem Jahr...“ „Wahrscheinlich? Ja, richtig!“ fuhr der eine Mann wieder an. „Ich bin schon so oft diese Strecke gefahren, aber ich habe nie...“ „Es ist sogar der übliche Fahrplanmäßige Zug“, sprach die Frau weiter, als wäre sie froh, jetzt endlich zu können, „was so im die Zeit“, sie sah auf ihre Uhr, „ich habe mich so sehr eilig gemacht, zehn Minuten fehlen noch.“ Die Geschäftsfreundlichen hatten sie veräußert. Ein Schicksal war verurteilt und sah neugierig an. „Warum wissen Sie es so genau?“ fragte der eine Mann.

„Das mein Vater gefallen war. Koffschick! Sie schaute ihm und lächelte, während sie nervös über ihre Stirn trieb, zu erzählen fort. Ich hatte plötzlich furchtbare Angst, als der Zug die Weide passierte. Ein Gesicht hatte mich in dem Dunkel der Nacht an, ein analoges, vom Tod beschattetes Gesicht, es war das Gesicht meines Mannes. Ich schrak so sehr, daß ich mein Mann befragt zu mir beugte: „Was hast du denn?“ Ich

Der Deiser Jean hatte sich gerade mit einem Schluß aus der Raffetstraße gefehlt. Ihm war auf dem anderen Ufer der Straße nach Paris vorübergefahren. Blüthig gab es einen gewaltigen Knack, eine große Erschütterung lief durch den ganzen Zug, er knirschte und freisteigte sich. Die Lokomotivführer dachte im ersten Augenblick an ein Unfälle, dann rief er dem ersten Bedienten Deiser zu: „Notbremse!“ Der Zug hielt. Bedienten liefen die Weichen an den Wagen entlang. Aus einem Abteil rief jemand aufgeregt ein Mann: „Es war das Abteil, in dem die Frau, eine dreißigjährige Frau lag, die ihre Mitreisenden mit ihrer Erzählung in Spannung und Schrecken versetzt hatte. Jetzt lag sie

## Die Glocken der Heimat / Von Geno Ohltschläger

„Mein, mein, ich wollte nicht aufstehen“, sagte fast die Frau, die ich fragte nur zu... „Wahrscheinlich das große Unglück, genau vor einem Jahr...“ „Wahrscheinlich? Ja, richtig!“ fuhr der eine Mann wieder an. „Ich bin schon so oft diese Strecke gefahren, aber ich habe nie...“ „Es ist sogar der übliche Fahrplanmäßige Zug“, sprach die Frau weiter, als wäre sie froh, jetzt endlich zu können, „was so im die Zeit“, sie sah auf ihre Uhr, „ich habe mich so sehr eilig gemacht, zehn Minuten fehlen noch.“ Die Geschäftsfreundlichen hatten sie veräußert. Ein Schicksal war verurteilt und sah neugierig an. „Warum wissen Sie es so genau?“ fragte der eine Mann.

„Das mein Vater gefallen war. Koffschick! Sie schaute ihm und lächelte, während sie nervös über ihre Stirn trieb, zu erzählen fort. Ich hatte plötzlich furchtbare Angst, als der Zug die Weide passierte. Ein Gesicht hatte mich in dem Dunkel der Nacht an, ein analoges, vom Tod beschattetes Gesicht, es war das Gesicht meines Mannes. Ich schrak so sehr, daß ich mein Mann befragt zu mir beugte: „Was hast du denn?“ Ich

Der Deiser Jean hatte sich gerade mit einem Schluß aus der Raffetstraße gefehlt. Ihm war auf dem anderen Ufer der Straße nach Paris vorübergefahren. Blüthig gab es einen gewaltigen Knack, eine große Erschütterung lief durch den ganzen Zug, er knirschte und freisteigte sich. Die Lokomotivführer dachte im ersten Augenblick an ein Unfälle, dann rief er dem ersten Bedienten Deiser zu: „Notbremse!“ Der Zug hielt. Bedienten liefen die Weichen an den Wagen entlang. Aus einem Abteil rief jemand aufgeregt ein Mann: „Es war das Abteil, in dem die Frau, eine dreißigjährige Frau lag, die ihre Mitreisenden mit ihrer Erzählung in Spannung und Schrecken versetzt hatte. Jetzt lag sie

Das Schöne am Herbst waren die Ferien, und es gab auch keine Ferien, die wir Kinder nicht in dem weitläufigen Handelsgeschäft. Tante Hanna im kleinen Dienstvertrahen. Aber prächtiger als Kornböden und Mühlentücher, Füllhörner als Apfelbäume, als Gärten mit Rosenplanzen, die hinter den Büschen aufgestellt waren, war der ungeheure Steinhaufen, der mitten im Hof stand, in dem man wie ein Schloß von grünen Nüssen leben konnte und aus dessen Zweigen man als Feldherr alles überblicken konnte, was draußen auf dem Feldgeschehen geschah. Ein und Ausfall der Wägen verhandelt und behandelt wurde, was die Bauern an, und abblühen, ja sogar, was es zu Mittag gab, weil man mit einem Gesicht schick von oben in die Kunst der Nussbaum fesselt.



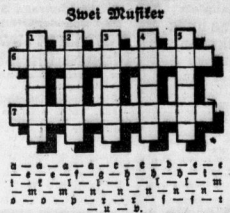
findet, pfiffig und fest wie alle...

Wohlbekanntes Gesicht... im allgemeinen mit sehr...

Sukken seine monumentale Wirkung...

Bestin immer neu! Umbo, Reusam, Abbruch - jeder Tag...

Rätsel-Gcke



Verteilung der Buchstaben... die Buchstaben sind in die...

Die Buchstaben des Wortes: 'Die Buchstaben sind...'

Wabenrassel... 1. Reihelcher Waben, 2. Zehnerarbeit...



Verteilung der Buchstaben... die Buchstaben sind in die...

Deutsche Heilkräuter

Schon werden die Tage kürzer und die Nächte...

leiden. Etwa 25 Blätter oder 5 Schiffe läßt man...

Seelungsaufgabe

Die Buchstaben des Wortes: 'Die Buchstaben sind...'

Doppeltes Silbenrätsel

Der - de - ben - die - dem - die - er...

Kenntnis auf diese Freude verzichten müssen...

Seiteres

Theorie und Praxis... 'Wird', sagte der Biologe...

Das Schmalzmittel

Zwei unterhalten sich im Café. 'Ja', sagt der...

Keines Wimpernschlags

Sie: 'Sona mit unferer sämtlichen Ausgaben...

Mehr sehen! Mehr erleben!

Was aber sehen Sie nicht alles auf den 16 Seiten der...

Führer, Bewegung, Wehrmacht u. Volk!

Eindrucksvolle Bilder vom Parteitag der Freiheit.

Spätsommer im Südkarst

Fern von Straße und Verkehr, eine Wanderung von...

Hunde beim 'Früh'

Ein Besuch im halleischen Tierpark.

Korrektur der Fensterstraße 91

Brücken- und Straßenebau bei Ammendorf.

Vom Großkampfer der gelben Kugeln

Auf dem Bitterfelder Ballon-Stripteas, von dem...

Helmut vor 100 Jahren

Mitteldeutsche Stahlwerke und Lithographien aus...

Mitteldeutsche Heimatschau

Die 'Mitteldeutsche Heimatschau' berichtet von...

Ein Blick in die IHN überzeugt Sie von dem Wert...

Sport-Artikel für Fuß- und Handball, Tennis, Hockey, Wassersport...

H. Schnee Nachr., A. F. Ebermann Halle, 7. 2000...

Neu! Besondere Neuheiten! Neue Gänseleder...

Auskunftei Peters... erlitten alle zur...

Peizer... Reparaturen, Umbautungen 27...

Advertisement for hats and accessories. '575 Eleg. Damenhut, reiche Biesen... Fesche Sportlocke aus Wolf...'

Vor Herbstpflanzung von Obstbäumen... Baumschulpflanzen...

Oft inserieren! Billig inserieren! Lausitzer Tuchfabrik...

la Damentuch... Rock-, Korsett- u. Kleiderstoffe...

Peizer... Fächer, Kravatten, Halsbänder...

Peizer... Spezialarbeiten, Reparaturen...

Peizer... Fr. Halle, Eingang Mittelstr.

### STADTCHUTZENHAUS

## 6

### Städt. Sinfonie-Konzerte

#### I. KONZERT

Freitag, den 4. Oktober, 50 Uhr  
Das verstärkte Städtische Orchester  
Leitung: Generalmusikdirektor E. Vandenhooff

### Prof. Wilhelm Kempff

Klavier  
Brahms: Tragische Ouverture  
Schumann: Klavier-Konzert  
S. u. B. v. B. v. S. I. in E-Dur

Solisten der folgenden 5 Konzerte:  
Prof. Kalkbrenner, Prof. Hahn, Günther Baum,  
Das Elvira Ney-Trio, Kammerorganist Sigrid Onghin

Anspruch: RM. 1.00 bis 3.00 / Einzeln:  
Karten: RM. 1.20 bis 4.00 / Karten bei  
Holtan, Rammsel, Stock, Theaterkasse

### Am Riebeckplatz

## Es gibt keine unbe- ladete Sekunde mehr!

... ein Lustspiel, sag' ich Ihnen, ein Lustspiel, so spannend von Situationskomik, so feilsch politisiert und dabei so viel Verwurmlung, so viel deutsches Volkstümlich, als ich diese Freude! (M. N. 2. v. 20. 9.)

Die Lustspiele nahmen zuweilen eine fast bedeutende Stärke an. (L. N. N. vom 7. Sept. 35)

Der Stoff dieses Films ist wohl der populärste seit Jahren.

### Ein ganzer Kerl

Nach dem in mehr als 600 Tagesschauungen erlebten Roman  
**Die lustigen Komödie um Frau Boile**

Hermann Speilmann  
Erika Glissner, Lien Deyers,  
Gustav Stockel, O. Weruliche  
Die Jugend darf mitmachen!  
W. 4, 6, 8, 10 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15 Uhr

In allen 3 Theatern:  
**Der Parteitag der Freiheit**

### Gr. Ulrichstraße 51

#### Ein kolossaler Erfolg!

## Der Graf von Monte Christo

Der Massen-Millionenfilm nach dem berühmten Roman von Alexander Dumas.  
... Alles, was ja an köstlichen Gedankenspiel, unermesslichem Idealtum und an unvergleichlicher Szenen-Dynamik in den romantischen Abenteuerroman Spannungsvollen gestaltet werden konnte, geht in diesen grandiosen Romanfilm nach unserem Herzen und stellt sie unverwundlich!

W. 4, 6, 8, 10 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15 Uhr

C. T. Schauburg  
Nur noch bis Montag!  
Ein Lachertag, wie er noch nie war!

### Ehestreik

Der berühmte lustige Film der Ufa  
Ein lustiger, pfundiger u. humorvoll komponierter Film, bei dem die Worte und auch die Bildsprache kräftig ins Bewusstsein des Betrachters dringen.  
W. 4, 6, 8, 10 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15 Uhr

### Alte Promenade

## Jan Kiepura

### Tek liebra alle Frauen

mit  
Adèle Sandrock, Theo Unger, Hans Deyers, Hugo Licht, Rudolf Pätzke, Fritz Unger

Ein Erlebnis voller Laune, Liebe und Lachen, ein leichtwichtiges, überaus feines Schauspiel von mitreißendem Humor, ein Film, der unendlich Freude verschafft, der beglückt, begeistert!

W. 4, 6, 8, 10 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15 Uhr

# Jetzt ist die Zeit zur Anmeldung!

## Veranstaltungsplan 1935/36

### Schauspiel und Lustspiel

1. Schwärz... Prinz von Preußen  
2. Wagner... Die Opern  
3. Assengaber... Die Opern  
4. Verdi... Die Opern  
5. Strakos... Die Opern  
6. Richter... Die Opern

### Oper und Operette

1. Mozart... Die Opern  
2. Wagner... Die Opern  
3. Verdi... Die Opern  
4. Strauss... Die Opern  
5. Tancz... Die Opern  
6. Meyer... Die Opern

### Städt. Sinfoniekonzerte

1. Klavier... Prof. Wilhelm Kempff  
2. Violin... Prof. Hans Hahn  
3. Klavier... Prof. Hans Hahn  
4. Violon... Prof. Hans Hahn  
5. Klarinet... Prof. Hans Hahn  
6. Horn... Prof. Hans Hahn

### Sonderveranstaltungen

1. Tancz... Die Opern  
2. Meyer... Die Opern  
3. Wagner... Die Opern  
4. Strauss... Die Opern  
5. Verdi... Die Opern  
6. Mozart... Die Opern

### Werden Sie Mitglied der NS-Kulturgemeinde

Barfüßerstraße 7  
Farrnrl 21643

### Ritterhaus

## Die große Lichtspiele

### Ein einmaliger Film

dessen Handlung mit größter Spannung verfolgt wird und durch so einen faszinierenden Witz und launigen Humor

### stärkste Lachsalven hervorruft!

## Gustav Gründgens

Jenny Anton  
Jugo Edthofer

Nach dem bekannten Werk von Bernard Shaw  
Regie: Erich Engel

### Ein künstlerisches Erlebnis!

W. 4, 6, 8, 10 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15 Uhr  
Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt.

### Wintergarten

## Tägl. Tanz u. Kabarett!

Jeden Sonntag im Saale  
**5 Uhr-Tanz-TEE**  
mit Kabarett-Einlagen!

Im Festsaal ab 8 Uhr  
die große  
**Tanzveranstaltungen mit vollem Kabarett.**

Montag, 4. 23. u. Dienstag,  
11. u. 18. September, im Saale  
im Saale die große  
**Modenschau**  
Lh. Carl Rausch, Leipzig

### Der Parteitag der Freiheit

In der  
**Ufa-Ton-Woche**

Der Parteitag der Freiheit  
Der Parteitag der Freiheit  
Der Parteitag der Freiheit

### UFA

Neues Programm  
Großer Gesellschaftstanz  
Sonntag nachm. 5 Uhr-Tee  
mit Kabarett-Einlagen  
Eintritt 20 Pf. (Karten ab 1.00)

### Der Parteitag der Freiheit

In der  
**Ufa-Ton-Woche**

Der Parteitag der Freiheit  
Der Parteitag der Freiheit  
Der Parteitag der Freiheit

# WALHALLA

## Der Riesenerfolg

Tgl. 20.15 - Morgen Sonntag auch 16 Uhr zu klein. Preisen - Ruf 28388

### Kanonnen des Lachens u. Könnens

mit dem  
vollkommenen Rollschuh der Gegenwart  
**Resua Sisters & Co.**

Niema	2 Montys	Bellona
Gretel v. Walden	Sascha Price	Die Melancholiker

### Karl Kremo Familie

Die weltbekannte Familie

Beda Lak	Margite & Fred	Hilda Sisters
Es ist sooo einfach	Das deutsche Tanzpar.	Ruf Gymnastische Oldfashion

### 3 Altars

Der sternenbesetzte Luftakt

### Rob Carry

Der Reflektör

Vorverkauf ab 11 Uhr ununterbrochen

### Wintexfest

## im Heidekrug

Sonabend, den 21. u. Sonntag,  
den 22. September 1935. Großer  
Wintex- u. Volksfest  
in allen neuem festliche  
Dekoration.

Weine in bester Qualität und Güte gelangen zum  
Ausschank: **Shoppens 0.40**  
**Federweissen Shoppens 0.30**  
(Urfeile Stimmung) Rheinischer Humor!

### 2 Kapellen

Humoristische u. Gesangs-Veranstaltungen aller Art.

### Attoria

Ab 16. September 1935  
Mittwoch, Sonabend und Sonntag  
nachmittags 4 Uhr

## Die heitere Kaffeestunde!

mit Kabarett-Einlagen  
Sonntag 4 Uhr

### Kabarett-Programm

1. Walter Baumhoff sagt das Programm
2. Wälderias in ihren entrückten Tänzen
3. Musikalisches Arrangement
4. Kapelle Bongolus-Wiederer
5. Walter Baumhoff, der volkstümliche humoristische Köhler Humorist
6. Gastspiel Little George, einer der besten Kopf-u. Handspringer der Gegenwart
7. Felicitas u. Fay das Klasse-Tanz-Duo
8. Daggendorfs, tanzen auf Rollenbahnen
9. Geschichten a. d. Wiener Wald bei die tolle Wälderin-Sensation auf Rollenbahnen
10. Das Erfolges weg, prolongiert!
11. Bau-Wa, die humorvollen und feierten Duettisten

Eintritt frei!

### Saalsport

Sonntag 16 bis 17 Uhr  
**Größer Konzert**  
der 26. SS-Standarte. **Tanz-TEE**  
7 Uhr Kameradschafts-Abend  
der 22. SS-Regiment u. 26. SS-Standarte

### Rennbahn

Sonntag, 4 Uhr TANZ  
Eisen-Kritikal-Palast-Halle 20. 9. u. Leipzig, C. 4. Hauptpostamt 101

### Café Walhalla

Nach vollständiger Renovierung ab heute wieder geöffnet!

### Kapelle Fred Becker

3 P. Stamm - Leitung: Sargwermester F. Hohmann und Frau  
Eröffnungsfest: Montag, 23. Sept.

### BILLIGE SONDER-FAHRT

zum Weinlese

## an RHEIN MOSEL SAAR

Mainz - Wiesbaden - Bielefeld - Koblenz  
Bullay - Bercastel - Trier - Mettlach, Fahrplan  
hin- und zurück ab Halle (Saale) nur **Mk. 26.50**.  
Kartenverkauf ab sofort in Halle (Saale) bei den  
Fakultätsausgaben und bei den Mer-Büros. Alle Näheres ist  
dem B. Fahrer bei den Fahrkartenausgaben zu ersehen.  
Reichsbahn - Verkehrsamt Halle (Saale)

### Schreiberhaus Süd

Heute Tanz Ende 3 Uhr  
Sonntag ab 4 Uhr Konzert, Tanz

### Solbad Dürrenberg

Von Sonnabend, den 21. bis Montag, den  
23. Sept. d. Js. wird das alte historische  
**BRUNNEN-FEST**

auf dem Sportplatz am S. Gradiertwerk  
gefeiert. Anlauf der Geläufigkeiten der  
Saline und Badverwaltung. Auf dem  
Festplatz: Tanzlustbarkeiten, Bierzelte,  
Schauwägen, Karusselle, Hippodrom usw.  
Sonntagsfährräder mit verb. längerer  
Gürtelzeit bis einschließlich Montag  
abend bei Reichsbahn u. Überlandbahn.

Künstlerisches Festspielchen 10 Pfennig.  
Schenken Sie sich der Sonderfahrt der Reiseberatung  
der H. An. Siehe besondere Anzeige.

### Reuer Alkoholismus

Gicht- oder  
Schlach-

Ranke mit  
mit dem  
Reuer Alkoholismus  
Gicht- oder  
Schlach-

### Hausfrauen von Halle!

Am Mittwoch, den 21. September, 17 Uhr  
spricht im Städtischen Saal  
**Dr. Else Vorwerk-Berlin**  
Lehrerin der Abteilung Volkswirtschaft Hauswirtschaft  
der Reichshochschule für Frauenberuf in Berlin

## Kundgebung:

### Hausfrau u. Handwerk

durchgeführt von der NS-Hage und der Abteilg.  
Volkswirtschaft u. Hauswirtschaft  
im Deutschen Frauenwerk.

Eintritt: RM 0.30 Saalöffnung: 15.30 Uhr

### Kurhotel Schützenhof

Georgenhof (Thür.)  
Bestmögliche Haus- und  
Küche-Verwaltung  
Jahresbetrieb

## Heimkehle

Größte Höhe Deutschlands  
Hotel vor der Höhe  
Billige Sonntag-Fahrkarte

Auf zum Hirsche-Brüder  
Gasthaus Wildpark Auerbach  
eigene Gastküche, Zimmer, Garage  
eine Küche, Wäse, etc.

### WINZER-FEST

## IN FREYBURG

Auch dieses Jahr ist der Treffpunkt am  
Sonntag, dem 29. September 1935 das

Abfahrt  
früh von  
Kirche in  
Rückkehr  
Autobus um  
Freiburg, die  
weiteren Auto-  
busse nach Uebernkunf. Fahrpreis incl.  
Festabscheine Mk. 2.50. Anmeldungen an

10 Uhr d. Markt-  
Halle - S. u.  
des ersten  
20 Uhr ab  
Freiburg, die  
weiteren Auto-  
busse nach Uebernkunf. Fahrpreis incl.  
Festabscheine Mk. 2.50. Anmeldungen an

### Burg-Theater

Nur noch heute und morgen  
Das Flötchenkonzert von Sanssouci  
Otto Gebühr - Renate Müller

ergschenke Nietleben  
Heute Tanz 3 Uhr  
Sonntag Konzert-Tanz  
Stimmungskapelle Schade!

### Aachener Tuchlager

Kein Laden, sondern im 1. Stock.  
empfiehlt für Herren u. Damen die besten  
**Anzug-, Mantel-, Paletot- u. Kostüm-Stoffe**  
zu sehr billigen Preisen.  
Nur reine Scherwollen, keine Mischwolle!  
Wir bitten um unbeschränkten Besuch!

### Kurhaus Bad Wiltekind

Heute 8 Uhr großer Festschoppen  
Sonntag, den 22. September, nachm. 4 Uhr  
**Konzert**  
Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftstanz**  
Dienstag, den 24. September, nachm. 4 Uhr  
**Konzert**

Sonntag, den 22. Sept.  
vorm. 9.30 nach Wettin  
Abend: **Reinhold Schlager-Orchester**  
Bergmann, Saale - Personen - Schillert  
Beschnittstelle: Magdeburg Str. 66, 7. 2. 35. 35.

### Schöne Herbstreisen!

15 Tage Rom (Neapel-Capri) Abt. 6. 10. (Sonntags!) 168.-  
13 Tage Riviera Monte-Carlo Abt. 30. 9. 123.-  
13 Tage Schwarz-Verand-Ordnung, jed. 60. 123.-  
7 Tage Traubensee Heran Abt. 26. 9. 12. 10. 10. 10.-  
Ordnungsfahrt, Hotelübernahme, Abendessen, Frühst. etc.  
In der **Reisebüro** auf dem Markt, Nürnberg 14.

### Herbst - Urlaubsreisen

im Luxus-Autobus

7 Tage Gardasee-Verand-Ordnung, jed. 120.-  
7 Tage Schwarz-Verand-Ordnung, jed. 130.-  
7 Tage in die Schweiz schiffahrt  
Bühnen, Abt. 22. September 162.-  
11 Tage Schwarz-Riviera über 190.-  
9. Stollberg, mit im Vario, 1000  
6 Tage über durch die bayr. 120.-  
Alpen, Adantat, jed. 120.-  
Preis schließen am Autobus  
erhält. Hotelübernahme, u. Verpflegung  
Kurtaxe, Bedienung, Gepäckerl, etc.

Reisebüro O. Bretschneider  
München, Hotel Schottenturm  
Telefon 3078

### GH. REISEBEREITER

GR. ULRICHSTRASSE 16 / RUF 27981

99 - Ausgehen - Erfolg!

### GASTHAUS BUCHSDORF

Sonntag nachmittag  
Konzert mit Tanzeinlagen  
von 7 Uhr ab

10 Uhr d. Markt-  
Halle - S. u.  
des ersten  
20 Uhr ab  
Freiburg, die  
weiteren Auto-  
busse nach Uebernkunf. Fahrpreis incl.  
Festabscheine Mk. 2.50. Anmeldungen an

### Überall dabei sein!

Stimmen Sie den frohen Samstag-  
Stimmung vom Stiefelender  
Stein mit den 3 frohen Gefellen  
und dem Herrnmannchen? Für  
Millionen Fahrer bringt er zu jedem  
Wochenend gute Gänge.  
Schaffen Sie sich doch auch ein  
moderne Gerät an durch eine kleine  
Anzahlung und bequidemete Kontent

### Prophete

Rönnliche Str. 15/2

28. bis  
30. Sept.

### Wintexfest

am 21. u. 22. September 1935  
im Heidekrug

Wine in bester Qualität und Güte gelangen zum  
Ausschank: **Shoppens 0.40**  
**Federweissen Shoppens 0.30**  
(Urfeile Stimmung) Rheinischer Humor!

Humoristische u. Gesangs-Veranstaltungen aller Art.

### Reinhold Schlager-Orchester

Sonntag, den 22. Sept.  
vorm. 9.30 nach Wettin  
Abend: **Reinhold Schlager-Orchester**  
Bergmann, Saale - Personen - Schillert  
Beschnittstelle: Magdeburg Str. 66, 7. 2. 35. 35.

### Reinhold Schlager-Orchester

Sonntag, den 22. Sept.  
vorm. 9.30 nach Wettin  
Abend: **Reinhold Schlager-Orchester**  
Bergmann, Saale - Personen - Schillert  
Beschnittstelle: Magdeburg Str. 66, 7. 2. 35. 35.

### Bestecke

mit 100 Gramm Feinblechbeilage  
vornehme Musik, reizvolle und  
schöne Gesetze, Hiedige  
preis, günstige Zahlungs-  
bedingungen, Sie werden  
unvermeidlich Ansehen.  
R. Richard Wagner, Leipzig  
Besteckfabrikation. (G)

### Verloren Gefunden

Gandstafel  
Stettinplatz  
Zonmeritag, 22. Sept.  
Bücher, Spielg.  
Bücher, Spielg.  
Bücher, Spielg.

### Miet-Auto

Zel. 546 89

### Bad Sachsa

Hotel u. Pensionatshaus Lindenhof  
Nähe Kurpark. Gute Küche, Baden  
einzelne, Privatverpflegung

Suchen Sie Erholung  
Ruhe und Genesung  
dann besuchen Sie

### Bad Elgersburg

Auskunft durch die Kurverwaltung  
und das Reisebüro der H. N. A.



# Der Schlafod hinter dem Steuerrad

Die Ursache so manchen „rätselhaften“ Unfalls

Wimmer wieder geschieht es, daß erfahrene Automobilisten mit jederlei, in die Hunderte laufende Kilometer gehende Straßenscheinzeichen aus dem rätselförmigen Unfälle tödlich verunglücken. Die Ursache ist es geradezu, als ob die betreffenden Fahrer plötzlich verloren hätten: da sie eine in vollem Tempo, ohne auch nur den geringsten Ausweichen oder Bremsen zu machen, einem auf der Straße haltenden Fußgänger, den nach der ganzen Situation unbedingt rechtzeitig erkennen müßten; ein anderer geht mit 90 Stunden in eine Kurve, die wie er von früheren Fahrern genau weils höchstens mit 40 Kilometer passiert werden darf; und ein dritter gerät gar ohne jeden erkennbaren Grund auf glatter gerader Straße mit dem vollen auf der Straße ab und bleibt mit nach dem gebrochenen Rädern irgendwo im freien Felde liegen.

Motors, das faktischste Vorübersehen von Säumen und Telegraphenlinien, das ununterbrochene Einströmen der Fußböden in die Vorder- oder Hinterräder, wenn die Luftmatrassen der Luftschicht Wirkung ist, wenn die Luftmatrassen der Luftschicht Wirkung ist, wenn die Luftmatrassen der Luftschicht Wirkung ist.

Dann müßten alle Kraftfahrer eine Gerade, auf denen der Wagen sich nicht ohne Mühe zu halten „dabehalten“, für den Kraftfahrer so allemal“ dahinhin, für den Kraftfahrer so allemal“ dahinhin, für den Kraftfahrer so allemal“ dahinhin.

Bei derartigen „rätselhaften“ Unfällen hat gemeinhin die Polizei verfehlt, sondern der Mensch „Schlafod“ hat sich ein neues Opfer geholt. Das ist nun freilich nicht so zu verstehen, als ob diese Unfälle auf reinen Schlaf beruhen, sondern auch das kommt ab und zu vor — besonders bei nächtlichen Fahrten von Weichböden, Böden, in der Art derartiger Zustand, sowie die Unfälle nicht selten Unfälle von Weichböden, Böden, in der Art derartiger Zustand, sowie die Unfälle nicht selten Unfälle von Weichböden, Böden, in der Art derartiger Zustand.

## Die richtige Reifenpflege

Einige Ratschläge für den Kraftfahrer

Beim heutigen modernen Kraftfahrzeug, dessen Pflege sowie auf ein Minimum gesunken ist, verhält es sich nicht anders, die meisten noch übriggebliebenen Reifensorten sind jedoch in der Art derartiger Zustand, sowie die Unfälle nicht selten Unfälle von Weichböden, Böden, in der Art derartiger Zustand.

Man erheben sich aber nicht wenige der hier in Frage stehenden „rätselhaften“ Unfälle unter Umständen, die ein Eingreifen des Fahrers an sich in der Art derartiger Zustand, sowie die Unfälle nicht selten Unfälle von Weichböden, Böden, in der Art derartiger Zustand.

Werde bei Sandel, Handwerk und Gewerbe, die das Kraftfahrzeug zur Verbilligung des Transportes und Verkehrs benötigen, sollte man der Reifenfrage mehr Beachtung schenken. Wenden sich einmal in der Woche soll man die Räder abwaschen, die Reifen mit einer guten Bürste und Wasser, und bei den Reifen mit einer guten Bürste und Wasser, und bei den Reifen mit einer guten Bürste und Wasser.

**Sonne im Wagen**  
 Die neue Panomag-Kabrio-Limousine ist da. Offene und geschlossene zu fahren. Schnell, geräumig, sparsam. Probefahrt kostenlos.

**ZÜNDAPP**  
 Kardan  
 Jetzt alle Modelle lieferbar.  
 von 525,- bis 1550,- RM  
 3/4 To-Lieferanten  
 am Lager!

**HANOMAG**  
 Generalvertretung:  
 Automobil-Verkaufs-Gesellschaft  
 m. b. H.  
 Halle (S.), Merseburger Straße 32.  
 Fernruf 25427 Verkauf

**ADLER**  
 TRUMPF JUNIOR  
 Preis ab Werk 2700,-  
 Generalvertretung:  
 Mann & Gähler  
 Halle S., Hindenburgstr. 60/61  
 Ruf 29465, 33527.

**Sicherheitsglas**  
 Original-Preis durchsichtiger  
 Glasverglasung  
 billigerer Preis

**Wirtschaftlich denken!**  
 Büssing - MAG lenken!  
 30 jährige Spezialfahrlehren  
 Alteinvertraut seit 1. April 1920  
 Dölitzscher Straße 41  
 Ruf 29274 / Halle (Saale)

**OD-REX**  
 den wirtschaftlichen  
 Dreirad-Lieferwagen  
 PREISE AB WERK  
 Typ 1-205  
 Typ 1-292  
 Typ 1-405

**DKW MOTOR RÄDER**  
**FRONT**  
 Frontantrieb „Schwebeloch“  
 Zentralkastenrahmen!  
 Reichsklasse Innenlenker  
 18 PS RM 1950,- ab Werk  
 Reichsklasse Cabrio  
 18 PS RM 2045,- ab Werk

**Artur Wurziger**  
 Halle a. Saale, Gelisstraße 22.

**Tauscher**  
 Kraftfahrzeug-Handelsgesellschaft  
 Halle a. Saale, Hindenburgstr. 59  
 Ruf 30509.

wegen ihrer häufigen Unfälle mit viel Kraft vermindert hat. Obwohl sie auf den ersten Blick einen denkbar harmlosen Eindruck machen, beim Bau der „Reifenautobahn“ werden deshalb übermäßig starke Gerade grundsätzlich vermieden, zumal sich eine Bahn und man durch leichte Kurven aufgedeckte Straße weit vorkommen in das Wandelschicht einfließt, als ein nie mit dem Vindex gesogener Abfließen der Reifen Mittel zur Verbilligung des gefährlichen „Einbauens“ hinter dem Steuerrad bezieht darin, auf langweiligen und daher in dieser Hinsicht besonders gefährlichen Strecken der Wagen kann und man abhaken, auszuhängen und sich ein wenig für eine Weile anzuhalten.

Die richtige Reifenpflege  
 Einige Ratschläge für den Kraftfahrer  
 Wenn bei Sandel, Handwerk und Gewerbe, die das Kraftfahrzeug zur Verbilligung des Transportes und Verkehrs benötigen, sollte man der Reifenfrage mehr Beachtung schenken.

Wenn bei Sandel, Handwerk und Gewerbe, die das Kraftfahrzeug zur Verbilligung des Transportes und Verkehrs benötigen, sollte man der Reifenfrage mehr Beachtung schenken. Wenden sich einmal in der Woche soll man die Räder abwaschen, die Reifen mit einer guten Bürste und Wasser, und bei den Reifen mit einer guten Bürste und Wasser.

richtig, die Reifenreifen nicht immer ungefahren zu lassen, sondern sie laufend untereinander anzuhängen. Besonders im Sommer ist das notwendig, da die benutzten Reifen durch den Reibdruck laufend gefühlbar werden, hingegen der Reifenreifen der Sommerreifung auf der einen Seite und vielleicht der Hitze und der Dehnung auf der anderen Seite unangelegentlich ist. Daraus, wenn man den Reifenreifen braucht, muß man feststellen, daß derselbe, ohne daß er benutzt wurde, vollständig müde und brüchig geworden ist.

**Es „dieselt“ in der ganzen Welt**  
 Lange Jahre hat der Dieselmotor um seine Vortriebsberechtigung kämpfen müssen. Deutschland, das Vaterland des Erfinders Rudolf Diesel und die Welt, die den ersten Diesel herausbrachten, waren aber letzten Endes die Schrittmacher für die allgemeine Verbreitung dieses Motors. In der Welt, mo Kraftfahrzeug gebaut oder mo in größerem Umfang gebraucht werden, liegt das besondere Interesse für Dieselmotoren vor. Bei Ford in Amerika baut man jetzt sogar einen kleinen Diesel für Kleinwagen, der ganz erhebliche Leistungen erweisen soll. Auch in großen deutschen Werken werden bereits Vertriebswagen-Dieselmotore viel längerer Zeiten hergekauft. Die VW-Werke Nürnberg haben neuerdings die Pläne zum Bau von Dieselmotoren nach Hummer, an die dortige staatliche Automobilfabrik, verkauft. Bismarck kamte für die Festlegung der Straßenbahn- und Omnibusgesellschaft bei der Firma Büssing AG Braunschweig 10 Diesel-Autobusse. In England werden Verträge gemacht, den gesamten Londoner Omnibusverkehr nach und nach mittels Dieselmotoren auszurüsten. Die Mercedes-Benz-Diesel-Flugzeugmotore bis zu 700 PS finden überall Anerkennung und Verwendung und in Spanien sind 3. Verhandlungen im Gange, um die dortigen Omnibusverkehr ebenfalls mittels auf Dieselmotoren umzustellen.

**OPEL**  
**VERLOSUNG**  
 der sich für Autos interessiert

**AGFA**  
 der sich für Autos interessiert  
 und ein Foto von einem OPEL-Wagen einreicht, hat die gleichen Gewinnaussichten.

**Autohaus Kühn**  
 Herseburger Str. 40 - Tel. 27351

**Continental, Deka, Dunlop**  
**werben**  
 heißt erfolgreich werben  
**Gebr. Meyer**  
 Dampfvolkanisieranstalt  
 Merseburger Str. 106 - Tel. 26124

**BMW 6 Zyl., 45 PS.**  
 Dienstwagen  
**Werner Rensch**  
 Adolf-Hitler-Ring 4.

**Garagen**  
 Weißblechbauten  
 fahrdrehende  
 fahrdrehende  
 fahrdrehende

**Vernickeln**  
 Chrom-Becker  
 Oros Märkerstr. 6-7

**Zum unerlässlichen Rüstzeug**  
 des Kraftfahrers gehört das von beruflichen Stellen herausgegebene u. bearbeitete Werk

**Koepfers**  
**Strassenverkehrsordnungen**  
 Ausgabe Halle.  
 Mit Ausfahrungsanweisung.  
 Für 1.50 Mk. in allen Geschäfts-u. Filialstellen der HN und in Buchhandlungen zu haben.

**330000**  
 750 ccm, 330000  
 200 bis 750 ccm  
 330000

**Insensieren bringt Gewinn!**  
**BMW**  
 beweisert erneut seine Lieberheit und geistige Kraft als internationale Schichtfahr.

**Fritz Dauer, Halle**  
 Fachgeschäft für BMW-Motorkar  
 Merseburger Str. 23, Ecke Pfännerhöhe

**330000**  
 750 ccm, 330000  
 200 bis 750 ccm  
 330000







Am Lausprober

Handlungsbericht vom 12. bis 18. September

Der Beginn des neuen Rundfunkjahres 1935/36 wird durch den Beginn der Bewegung die ersten Schritte für den neuen Rundfunkwerbeplan ausgegangen, die die neuen Werbemittel der Öffentlichkeit zu zeigen. Die erste Antenne wurde am 12. September in der Stadtverwaltung aufgestellt und am 13. September in Betrieb genommen. Die ersten Schritte waren die Aufnahme von 1000 Geräten, die am 14. September in Betrieb genommen wurden. Die ersten Schritte waren die Aufnahme von 1000 Geräten, die am 14. September in Betrieb genommen wurden.

von 10 Prozent erfahren, ohne daß nach den letzten Überlegungen sich die Einkünfte der abgesetzten Waren verringern.

München - dieses Wort hat in der Reichsblase immer wieder den deutschen Hörer an seinen Empfangsapparat gerufen. Wie bei den Schlußworten der Zeitungsberichte, die den Hörer an den Empfangsapparat gerufen, so hat auch hier der Hörer an den Empfangsapparat gerufen. Wie bei den Schlußworten der Zeitungsberichte, die den Hörer an den Empfangsapparat gerufen, so hat auch hier der Hörer an den Empfangsapparat gerufen.

Der Sonntag brachte die großen Ereignisse des Parteitag, von denen man im Ausland den Eindruck hatte, als wären die Ereignisse in München ein Ereignis der Welt. Die Ereignisse in München sind ein Ereignis der Welt. Die Ereignisse in München sind ein Ereignis der Welt.

Das große christliche Familienbildern Bernard Shaw ist eine der größten Leistungen der Gegenwart. In seiner Arbeit ist es gelungen, das Leben der Menschen in der Gegenwart zu zeigen. In seiner Arbeit ist es gelungen, das Leben der Menschen in der Gegenwart zu zeigen.

Phygmalion / Ritterhaus-Vollspiele

Der große christliche Familienbildern Bernard Shaw ist eine der größten Leistungen der Gegenwart. In seiner Arbeit ist es gelungen, das Leben der Menschen in der Gegenwart zu zeigen. In seiner Arbeit ist es gelungen, das Leben der Menschen in der Gegenwart zu zeigen.

Die großen christlichen Familienbildern Bernard Shaw ist eine der größten Leistungen der Gegenwart. In seiner Arbeit ist es gelungen, das Leben der Menschen in der Gegenwart zu zeigen. In seiner Arbeit ist es gelungen, das Leben der Menschen in der Gegenwart zu zeigen.

Der Graf von Monte Christo

In den TC-Vollspielen des Ulrichsraums kam dieser Tage der amerikanische Zirkus 'Der Graf von Monte Christo' zum ersten Mal in Halle. Der Zirkus ist ein sehr interessanter Zirkus, der viele tolle Tricks zeigt. Der Zirkus ist ein sehr interessanter Zirkus, der viele tolle Tricks zeigt.

Radolf Hauptrolle und Christl Marday spielen die Hauptrollen in dem neuen Großfilm 'NDL' ... nur ein Komödiant'

Die beiden Hauptrollen der einzelnen Firmen werden den 20. immer noch über eine Million betragen, so daß es berechtigt erscheint, daß man sich auf den Beginn der Produktion mit einer weiteren Produktionskosten noch auf die Differenz zwischen dieser Zahl und den vorhergehenden 650.000 € (Ergebnis) (neu für die Produktion) bezieht, die die Produktion des Produktionskosten insgesamt dennoch einen Mißstand

den Beginn des nach Nürnberg einberufenen Reichstages. Hier die Worte des Führers zu den drei Tagesordnungen und seine Würdigung der außenpolitischen Lage. Gegen Mitternacht kam dann die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen. Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen.

Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen. Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen. Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen.

Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen. Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen. Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen.

Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen. Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen. Die Weisung, die den Reichstag am 12. September in München zu eröffnen.

Ein ganzer Kerl

Dieser 'ganze Kerl' sieht besser aus als die meisten anderen. Er ist ein ganzer Kerl, der alles und jedes tut. Er ist ein ganzer Kerl, der alles und jedes tut. Er ist ein ganzer Kerl, der alles und jedes tut.

Hermann Speelmaans als 'Ganzer Kerl'

Die frühesten Werte hatten Interesse an, in denen er im Rahmen einer letzten Vorstellung den Sieg über die letzten Mächte zu zeigen. Die frühesten Werte hatten Interesse an, in denen er im Rahmen einer letzten Vorstellung den Sieg über die letzten Mächte zu zeigen.

Ich liebe alle Frauen

Der große Jan-Steuern-Him 'Ich liebe alle Frauen' erzählt eines Ereignisses, das eine weitere Szene auf dem Spielplan des 'Ich-Zeaters' bringt. Der große Jan-Steuern-Him 'Ich liebe alle Frauen' erzählt eines Ereignisses, das eine weitere Szene auf dem Spielplan des 'Ich-Zeaters' bringt.

Der alte und der junge König

Am Capitol kommt der große historische Zirkus, der das Verhältnis zwischen dem alten und dem jungen König zeigt. Am Capitol kommt der große historische Zirkus, der das Verhältnis zwischen dem alten und dem jungen König zeigt.

Das Finkenkonzert von Sandjoug

Die Finkenkonzerte sind ein sehr interessantes Ereignis, das viele tolle Musikstücke zeigt. Die Finkenkonzerte sind ein sehr interessantes Ereignis, das viele tolle Musikstücke zeigt.

Rundfunk-Programm

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes items like '15.30: Auf der Seine, auf dem Rhein', '16.30: Der Graf von Monte Christo', etc.

Ein ganzer Kerl

Dieser 'ganze Kerl' sieht besser aus als die meisten anderen. Er ist ein ganzer Kerl, der alles und jedes tut. Er ist ein ganzer Kerl, der alles und jedes tut. Er ist ein ganzer Kerl, der alles und jedes tut.

Hermann Speelmaans als 'Ganzer Kerl'

Die frühesten Werte hatten Interesse an, in denen er im Rahmen einer letzten Vorstellung den Sieg über die letzten Mächte zu zeigen. Die frühesten Werte hatten Interesse an, in denen er im Rahmen einer letzten Vorstellung den Sieg über die letzten Mächte zu zeigen.

Ich liebe alle Frauen

Der große Jan-Steuern-Him 'Ich liebe alle Frauen' erzählt eines Ereignisses, das eine weitere Szene auf dem Spielplan des 'Ich-Zeaters' bringt. Der große Jan-Steuern-Him 'Ich liebe alle Frauen' erzählt eines Ereignisses, das eine weitere Szene auf dem Spielplan des 'Ich-Zeaters' bringt.

Der alte und der junge König

Am Capitol kommt der große historische Zirkus, der das Verhältnis zwischen dem alten und dem jungen König zeigt. Am Capitol kommt der große historische Zirkus, der das Verhältnis zwischen dem alten und dem jungen König zeigt.

Das Finkenkonzert von Sandjoug

Die Finkenkonzerte sind ein sehr interessantes Ereignis, das viele tolle Musikstücke zeigt. Die Finkenkonzerte sind ein sehr interessantes Ereignis, das viele tolle Musikstücke zeigt.

Rundfunk-Programm

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes items like '15.30: Auf der Seine, auf dem Rhein', '16.30: Der Graf von Monte Christo', etc.





**Grude-Handgriff-Ofen D. R. P.**  
**Der Dauerbrenner**  
 P. Müller, Halle (S.)  
 Wittestraße 9 - Fernruf 2146

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Kommt Alle zum Tag des Deutschen Volkstums!**  
**Sonntag 15 Uhr, Thingplatzgelände**

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Ein Kleinfachmann**  
 erhält bei erstklassiger Versicherungsleistung...  
**Leistungsreiches Werk d. Dachstuhlbranche**  
**Reisebäckmeister**  
 für Backwaren...  
**Repräsentable Dame**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...  
**Ein Angestellter**  
 wird als Bäckmeisterin...

**Allein können wir die Welt gewinnen!**  
 Für die Volksgemeinschaft und den Staat